



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier



Blumenschmuckwettbewerb 2021



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Der goldene Herbst hält Einzug und dies lädt auch dazu ein, einen zwischenzeitlichen Rückblick auf die vergangenen Monate zu wagen. Zu Anfang des Jahres waren wir alle noch mit drastischen COVID-Maßnahmen konfrontiert. Im Laufe des Jahres und vor allem zu Beginn des Sommers, war wieder etwas Zuversicht angesagt, denn vorsichtige Lockerungen ließen wieder ein gewisses Maß an gesellschaftlichem Miteinander zu.

Veranstaltungen konnten, wenn auch mit entsprechenden Auflagen, wieder durchgeführt werden. Ein positives Beispiel für organisiertes und brauchwürdiges Feiern boten unsere Zechgemeinschaften. Sehnlichst herbeigesehnte Kirchtage wurden wieder veranstaltet und hierbei zeigte sich, wie krisenfest bzw. umtriebiger unsere Jugend ist. Ich selbst war auch über zwölf Jahre lang aktives Mitglied einer Zechgemeinschaft und kann mich noch gut daran erinnern, welcher Einsatz für eine gelungene Veranstaltung zu leisten ist. In Zeiten von umfangreichen Einschränkungen ist dies noch um Einiges aufwändiger.

In diesem Zusammenhang darf ich mich daher bei allen OrganisatorInnen und HelferInnen sehr herzlich bedanken. Ihr habt damit vielen Leuten eine wahre Freude bereitet.

Pünktlich zu Schulbeginn sehen wir uns nun allerdings mit neuerlichen Corona-Regeln konfrontiert. Wie bereits bei den zahlreichen Verordnungen zuvor, „glänzt“ auch die aktuelle Vorschrift mit immenser Bürokratie. Spürbar ist, dass sich viele Menschen gar nicht mehr damit auseinandersetzen möchten, weil die lange Zeit an Entbehrung und Richtlinien-Treue sichtbare Spuren hinterlassen haben. Ein Stufenplan, bei dem es von Inzidenzzahlen abhängt, welche Maske zu tragen ist, kann weder lückenlos umgesetzt noch kontrolliert werden. **Klare Richtlinien würden uns hierbei deutlich mehr helfen.**

Hinzu kommt, dass eine hitzige Impfdiskussion die Gesellschaft auf eine harte Probe stellt. In diesem Zusammenhang ist mehr Aufklärung von Nöten, denn ansonsten birgt dies ein gewisses Potential für anhaltende und hartnäckige Auseinandersetzungen. Fakt ist, dass Gesundheit und Freiheit elementare Säulen für jedes Leben darstellen. Daher gilt auf beides besonders zu achten und beides zu pflegen. Verantwortung für seine Gesundheit trägt jeder Mensch in erster Linie persönlich. Freiheit ist ohne gegenseitiges Verständnis nicht möglich. **Daher ist es zielführend, wenn diese Themen mit dem jeweiligen Gegenüber diskutiert werden, dabei auch ein notwendiges Maß an Respekt und Akzeptanz an den Tag zu legen.**

Es bringt nicht viel, sich ständig über Dinge zu ärgern oder sich permanent vor Gefahren zu fürchten. **Im Gegensatz dazu hört und liest man immer wieder, wie wichtig positives Denken für die Gesundheit ist.** Daher gilt es, den Blick weiterhin nach vorne zu richten. Der nächste unbeschwerte Sommer kommt bestimmt, hoffentlich bereits im nächsten Jahr.

Apropos Sommer: Der vergangene zeigte sich in unserem wunderschönen Kärntnerland sehr oft von seiner schönsten Seite. **Hier zu wohnen, wo andere Leute Urlaub machen, erachte ich als großes Geschenk.** Ich hoffe, Sie haben ebenfalls unvergessliche Erinnerungen, die Sie aus diesem Sommer mitnehmen. Für mich persönlich sind solche Eindrücke oftmals ein willkommener Aufheller, den man an trüben und kalten Tagen aus dem gedanklichen Fundus hervorziehen kann.

Beeindruckend ist die pflanzliche Vielfalt, die in den sonnigen Monaten in den Gärten unserer Gemeindebürgerinnen blüht. Einen kleinen Auszug dieser Pracht finden Sie im Blattinneren. Die Bereisung, welche im Zuge des Blumenschmuck-Wettbewerbes stattfand, ließ die Jury abermals staunen. Wahrlich ein großer Beitrag zu schönen Ortsbildern. **Wir sind und bleiben, in vielerlei Hinsicht, eine blühende Gemeinde.**

Aus aktuellem Anlass darf ich darüber berichten, dass es seitens des Innenministeriums kurzzeitig die Information gab, dass die neuen Mannschafts-Container am Truppenübungsplatz Marwiese als Unterkünfte für Asylanten dienen sollten. Dies erwies sich jedoch als haltlos, da es aus vielerlei Hinsicht eine völlig unpassende Variante wäre. **Der Truppenübungsplatz bleibt daher in seiner ureigensten Verwendung.**

Aus dem Gemeinderat ist zu berichten, dass dieser sachlich und zielorientiert geführt wird. An dieser Stelle darf ich daher allen Mandataren/-innen für die gute Zusammenarbeit danken. Wir stehen am Anfang einer herausfordernden Periode und wir werden noch viele Aufgaben zu bewältigen haben. **Je stärker und geschlossener unsere Arbeit erfolgt, umso besser werden wir abliefern können. Ich sehe uns hierfür äußerst gut gerüstet.**

Nachdem der September auch immer jener Monat ist, in dem sich ein neues Schuljahr einstellt, darf ich hiermit die Gelegenheit nutzen, um allen Schülerinnen und Schülern, sowie **allen Lehrerinnen und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr zu wünschen.** Möge es in diesem Jahr stets gelingen, dass die Klassenzimmer gefüllt bleiben und „Home-Schooling“ somit der Vergangenheit angehört.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern darf ich einen schönen Herbst wünschen. Ich freue mich wieder auf zahlreiche Begegnungen.

Blieben bzw. werden Sie gesund!

Alles Gute und herzliche Grüße!
Ihr (Dein)


Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Förderaktion Heizungstausch	9
Todesfälle	12

Informationen

Blumenschmuckwettbewerb	14
Zivilschutzprobealarm.....	18
Veranstaltungskalender	24
Menschenbilder	26
Vereine	39
Bücherecke	42
Suche, biete, tausche	43

Gratulationen

Geburten	46
Hochzeiten.....	47
Geburtstage	48

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659. **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeguriers: **29. Oktober 2021!**

DEINE BRILLE. UNSER KOMPLETTPREIS.

KOMPLETT PREIS
49,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

- modische Fassung
- inkl. optischer Verglasung
- leichte Kunststoffgläser
- Entspiegelung

* FABIANO Fassung mit Gläsern in Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.

9800 Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4
optik@optiker-nitsch.at
www.optiker-nitsch.at



V O L V O

MIT EXTRA GROSSEM FRACHTRAUM.

DER VOLVO V60.
JETZT AB € 40.418,-*

Entdecken Sie den neuen Volvo V60 mit innovativen Sicherheitssystemen, wie dem Notbremsystem City Safety und dem größten Gepäckraum in seinem Segment.

*Kraftstoffverbrauch: 1,8 – 7,1 l/100km, Stromverbrauch: 14,8 – 16,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 41 – 161 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Symbolfoto. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. MY22. Stand: Juni 2021.



MOTOR MAYERHOFER

Triglavstraße 31
9500 Villach

+43 4242 2486710
www.volvocars.at/mayerhofer

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der dritten Gemeinderatssitzung im Jahr 2021, die am 8. Juli 2021 im Götz-Stadel in Paternion stattgefunden hat.

Bericht des Umweltausschusses über die Sitzung am 18.05.2021

Der Umweltausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmann GR Peter Lassnig und befasste sich mit der Evaluierung der Hundeabgabe. In Übereinstimmung mit der Beschlussfassung im Umweltausschuss beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Hundeabgabe ab 1.1.2022 für Wachhunde und alle übrigen Hunde auf EUR 20,00 zu erhöhen. Die entsprechende Verordnung wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen. Auch folgten Diskussionen über neue Hundekotspender im Gemeindegebiet.

Bericht des Infrastrukturausschusses über die Sitzung am 10.06.2021

Der Infrastrukturausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes Vbgm. Diethard Nagelschmied und hatte unter anderem über die Festlegung der Wegbreite bei Grundstücken in Nikelsdorf zu verhandeln. In diesem Fall wird eine Straßenbreite von 7,5 m gefordert und dem Ansuchen um eine Breite von 6 m nicht stattgegeben. Auch wurden die im Jahr 2021 eingebrachten Anträge auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen bzw. erfolgte eine Bereisung der umzuwidmenden Flächen im Ort.

Bericht des Kontrollausschusses über die Sitzung am 17.06.2021

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger und hatte die Durchführung der Prüfungen gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsordnung für den Prüfungszeitraum vom 16.04.2020 bis 17.06.2021 zu erledigen. Dem Gemeinderat wurde ein kritikloser Kassenprüfungsbericht für den genannten Zeitraum vorgelegt.

Des Weiteren wurden folgende zwei Punkte behandelt:

1. Kostenzusammenstellung/Überprüfung GR-Wahl 2021
2. Kostenzusammenstellung/Überprüfung Winterdienst 2020/2021

Sanierung der öffentlichen Wegparzelle 208/1, KG Kamering – Zufahrt zum Wohnhaus Auenweg 46, Kamering

Die öffentliche Wegparzelle 208/1, KG Kamering, die als Zufahrt zum Wohnhaus Auenweg 46, in Kamering, dient, ist desolat und es besteht die Gefahr, dass die Straße abbricht. Eine Generalsanierung ist unumgänglich, da Gefahr in Verzug ist. Die Straßensituation wurde mit der Jahresauftragsfirma vor Ort besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Swietelsky Bauges.m.b.H die nötigen Arbeiten nicht durchführen kann, sondern dafür eine Spezialfirma zu beauftragen ist. Daraufhin wurde von der SST-Schuster Spreng Technik GmbH, Müllnerfeld 8, 9722 Stadelbach, ein entsprechendes Angebot eingeholt. Neben den Spezialarbeiten der SST-Schuster Spreng Technik GmbH sind zusätzlich noch weitere Sanierungsmaßnahmen, die von der Swietelsky Bauges.m.b.H als Jahresauftragsfirma durchgeführt werden können, notwendig. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig für die Sanierung der öffentlichen Wegparzelle 208/1, KG Kamering einerseits die SST-Schuster Spreng Technik GmbH, Müllnerfeld 8, 9722 Stadelbach für die Spezialarbeiten, sowie für die weiteren Sanierungsmaßnahmen die Jahresauftragsfirma die Swietelsky Bauges.m.b.H., Mauthbrücken 7, 9701 Mauthbrücken zu beauftragen.

Beitritt zum Kaufvertrag betreffend die Parzellen 1178/4 und 1178/5, KG Feistritz/Drau, im Gesamtausmaß von 814 m² und Abtretung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Paternion

Die Kegelbahn der FETZ – Feistritzer Tenniszentrum Errichter- und

Betreiber GmbH – sowie die Terrasse des Restaurant FETZ's stehen auf der im öffentlichen Gut der Marktgemeinde Paternion befindlichen Parzelle 1178/3, KG Feistritz/Drau. Aus diesem Grund soll in diesem Bereich eine Bereinigung durchgeführt werden und die neu herausgeteilten Parzellen 1178/4 im Ausmaß von 269 m² und 1178/5 im Ausmaß von 545 m² sollen an die FETZ – Feistritzer Tenniszentrum Errichter- und Betreiber GmbH – bzw. das Restaurant Fetz veräußert werden.

Lärmschutzverordnung neu – Erlassen einer neuen Verordnung und Aufhebung der Lärmschutzverordnung vom 19.11.1981

Die bestehende Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Paternion vom 19.11.1981 entspricht nicht den Anforderungen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor unzumutbarem Lärm, sodass eine neue Lärmschutzverordnung erlassen werden soll. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat einstimmig nachstehende Lärmschutzverordnung:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 08. Juli 2021, Zahl: 140/2/2021/Eb, mit der die Bestimmungen zum Schutz gegen Lärm erlassen werden

(Lärmschutzverordnung)

Gemäß § 2 Abs. 4 des Gesetzes über Angelegenheiten der Ortspolizei und die Bestellung von Aufsichtsorganen der Gemeinden (Kärntner Landessicherheitsgesetz – K-LSiG, LGBl. 74/1977, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 85/2013, wird verordnet:

§ 1

Lärmerregung

- (1) Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
- (2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen.
- (3) Lärm wird dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.
- (4) Zimmerlautstärke liegt vor, wenn Geräusche außerhalb der Wohnung nicht mehr oder kaum noch wahrgenommen werden können.
- (5) Kein störender Lärm wird in ungebührlicher Weise erregt durch
 - (a) die typische Geräuscentwicklung spielender Kinder in Gärten und auf Spielgeräten
 - (b) durch Geräusche, die mit einer gemäß dem Kärntner Veranstaltungsgesetz 2010 idgF., durchgeführten Veranstaltung üblicherweise verbunden sind
 - (c) durch öffentliche Einrichtungen wie Schwimmbad oder Kinderspielplätze hinsichtlich der damit typischerweise verbundenen Geräuscentwicklung
 - (d) durch landwirtschaftlich genutzte und dafür erforderliche Maschinen und Geräte, sowie deren Reparatur zur Behebung unvorhergesehener Gebrechen

§ 2

Störender Lärm

Störender Lärm wird jedenfalls ungebührlicherweise erregt durch:

- (1) die Benützung motorisch betriebener Gartengeräte, wie Rasenmähern,



Rasentrümmern, Motorsensen, Häckslern, Heckenscheren und Laubbläsern oder ähnlichen Geräten an Sonn- und Feiertagen generell und an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

- (2) den Betrieb von Maschinen und Geräten, welche zur Holz-, Metall- oder Steinverarbeitung dienen, wie Kreissägen, Hobelmaschinen, Kettensägen, Winkelschleifern, Bohrmaschinen, Maschinen zum Holzspalten u.ä., die nicht im Rahmen eines gemäß den Bestimmungen der Kärntner Bauordnung 1996 oder der Gewerbeordnung 1994 beide idgF., bewilligungspflichtigen Vorhabens ausgeführt werden, in Wohn- und Dorfgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden an Sonn- und Feiertagen generell und an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr.
- (3) den Betrieb von Fluggeräten (Modellflugzeuge, Drohnen u.ä.) mit Verbrennungs- oder Elektromotoren in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Nähe dieser Gebiete, sofern nicht eine Bewilligung gemäß § 129 Abs. 1 Luftfahrtgesetz, BGBl. Nr. 253/1957 idgF., vorliegt, in Wohn- und Dorfgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden an Sonn- und Feiertagen generell und an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

§ 3

Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung sind gemäß § 4 K-LSiG von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 19. November 1981, Zahl: 140/2/81/P/T, außer Kraft.

Schwimmbadespresso Paternion – Abschluss eines Pachtvertrages mit der KaLani Gastro KG betreffend die Gastgewerbliche Wirtschaftsführung

Der bisherige Pächter des Schwimmbadespressos Paternion, Herr Daniel Brandstätter, hat den Pachtvertrag vom 18.03.2016 gekündigt. Daraufhin erfolgte eine Ausschreibung betreffend die Gastgewerbliche Wirtschaftsführung im Schwimmbadespresso Paternion. Das Ergebnis dieser Ausschreibung war, dass sich lediglich ein Interessent beworben hat und dieser Interessent ist die KaLani Gastro KG, Europastraße 8, 9524 St. Magdalen bei Villach. Der Pachtvertrag mit der Firma KaLani Gastro KG, Europastraße 8, 9524 St. Magdalen wurde einstimmig abgeschlossen.

Breitbandinitiative Villach-Umland – Phase 2 Planung – Teilnahme am LEADER Projekt

Die Marktgemeinde Paternion ist im Rahmen des Leader Projekts Breitbandinitiative Villach-Umland bereits seit der Phase 1 Teilnehmer an den Maßnahmen zum Ausbau der Glasfaserverlegung und damit zum schnelleren Internet. Mittlerweile wird von der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach die Phase 2 der Breitbandinitiative vorbereitet. Bei der Phase 2 handelt es sich um eine vertiefende Weiterentwicklung des Breitbandmasterplanes und den damit verbundenen Ausbausritten. Um auch an dieser 2. Phase teilnehmen zu können, ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen und ein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat einstimmig die Teilnahme an der Phase 2 der Breitbandinitiative Villach-Umland und die notwendige Vereinbarung abzuschließen.

KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG – Abschluss eines neuen Stromliefervertrages ab 01.01.2022 bis 31.12.2024

Die Marktgemeinde Paternion hat mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG am 18.10.2007 einen Stromliefervertrag abgeschlossen, der mit diversen Verlängerungen bis 31.12.2021 gültig ist. Unter Einbindung des Kärntner Gemeindebundes wurde mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG ein neues Vertragsmodell für alle Kärntner Gemeinden ausgearbeitet und nunmehr beschlossen.

Festlegung der Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022

In der Kuratoriumssitzung am 01.06.2021 wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, die Elternbeiträge für die Pfarr- und Gemeindekindergärten Feistritz/Drau und Feffernitz sowie für den Gemeindekindergarten Paternion nach dem durchschnittlichen Jahresindex entsprechend zu erhöhen. Der Index beträgt 1,18 %.

Die Elternbeiträge reduzieren sich noch um das Kärntner Kinder-Stipendium, welches vom Land Kärnten gewährt wird. Dieses wird aufgrund diverser Merkmale (verpflichtendes Kindergartenjahr, halbtags, ganztags etc.) berechnet und monatlich an den Kindergartenbetreiber ausbezahlt.

Der Gemeinderat beschloss nachstehende Verordnung der Kindergartenbeiträge:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 08. Juli 2021, Zahl: 281/3/2021/Eb/Sa, mit der die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 (Kindergartenbeitragsverordnung) erlassen werden

§ 1

Tarife

Die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 gelten wie folgt:

	bisher	VPI 2000 1,18 %	Kindergartenjahr 2021/2022
5 Tage/Woche - halbtägig ohne Verpflegung	€ 96,00	€ 97,13	€ 97,00
5 Tage/Woche - halbtägig mit Verpflegung	€ 136,00	€ 137,60	€ 138,00
5 Tage/Woche - halbtägig mit Verpflegung bis 13.00 Uhr	€ 140,00	€ 141,65	€ 142,00
5 Tage/Woche - ganztägig mit Verpflegung	€ 152,00	€ 153,79	€ 154,00
5 Tage/Woche - halbtägig ohne Verpflegung (zweijährige)	€ 122,00	€ 123,43	€ 124,00
5 Tage/Woche - halbtägig mit Verpflegung (zweijährige)	€ 162,00	€ 163,91	€ 164,00
5 Tage/Woche - ganztägig mit Verpflegung (zweijährige)	€ 168,00	€ 169,98	€ 170,00
3 Tage/Woche - halbtägig ohne Verpflegung (zweijährige)	€ 93,00	€ 94,09	€ 94,00
3 Tage/Woche - halbtägig mit Verpflegung (zweijährige)	€ 120,00	€ 121,41	€ 122,00
3 Tage/Woche - ganztägig mit Verpflegung (zweijährige)	€ 132,00	€ 133,55	€ 134,00
Essensbeitrag	€ 40,00	€ 40,47	€ 41,00



§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit 09. Juli 2021 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Kindergartenbeitragsverordnung tritt die bestehende Tarifordnung vom 27. August 2020 außer Kraft.

Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG – Genehmigung der Jahresbilanz 2020

Den Anweisungen der Aufsichtsbehörde folgend, hat der Gemeinderat nicht nur den gemeindeeigenen Jahresabschluss, sondern auch die Jahresabschlüsse der ausgegliederten Gesellschaften zu genehmigen. Die Bilanz 2020 der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG liegt mittlerweile vor. Diese wird dem Gemeindevorstand bzw. in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und gilt nunmehr als beschlossen.

Wasserverband Unteres Drautal – Genehmigung der Jahresbilanz 2020

Den Anweisungen der Aufsichtsbehörde folgend, hat der Gemeinderat nicht nur den gemeindeeigenen Jahresabschluss, sondern auch die Jahresabschlüsse der ausgegliederten Gesellschaften zu genehmigen. Die Bilanz 2020 des Wasserverbandes Unteres Drautal liegt mittlerweile vor. Diese wird dem Gemeindevorstand bzw. in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und gilt nunmehr als beschlossen.

Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes droht.

Gemäß § 9 Abs.3 K-GHG sind folgende textlichen Erläuterungen dem 1. Nachtragsvoranschlag 2021 anzuschließen:

1. Wesentliche Ziele und Strategien

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG – ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Haushaltsausgleiches droht. Bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wurde besonderes Augenmerk auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit gelegt. Trotzdem war es nicht möglich, einen ausgeglichenen Voranschlag im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2021 zu erstellen, jedoch konnte das Nettoergebnis (Ergebnishaushalt) und der Finanzierungssaldo (Finanzierungshaushalt) erheblich verbessert werden.

Freiwillige Leistungen wurden unter besonderer Beachtung des Haushaltsausgleiches nur insofern veranschlagt, als sie im öffentlichen Interesse gelegen sind bzw. nach den besonderen Verhältnissen der Gemeinde ihre Abweisung nicht vertretbar gewesen wäre (Instandhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen). Bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlag 2021 nach den Bestimmungen des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG – wurde auf den mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan Bedacht genommen.

Gemäß § 9 Abs. 3 K-GHG sind dem Nachtragsvoranschlag textliche Erläuterungen anzuschließen. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass sich die textlichen Erläuterungen im Wesentlichen auf den Finanzierungshaushalt beziehen.

2. Aufbau des 1. Nachtragsvoranschlag

Der Aufbau des Nachtragsvoranschlag entspricht der Verordnung des

Bundesministers für Finanzen vom 19. Oktober 2015, BGBl.Nr. 313/2015 (VRV 2015) idgF., mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden geregelt werden. Er besteht daher ab dem Jahr 2020 aus einem Ergebnishaushalt und einem Finanzierungshaushalt. Der Vermögenshaushalt wird hingegen erst im Rahmen des Rechnungsabschlusses dargestellt. Die bis zum Jahr 2019 geltende Aufteilung in ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag entfällt zur Gänze, jedoch erfolgt ab dem Jahre 2020 erstmals die gesonderte Darstellung bestimmter Vorhaben (Projekte) in einem Investitionsnachweis.

Der Voranschlag gliedert sich in 10 Gruppen (0 – 9). Jede Gruppe gliedert sich gemäß Anlage 2 der VRV 2015 ihrerseits in Abschnitte und Unterabschnitte, womit der Voranschlagsansatz bezeichnet wird. Die Voranschlagskonten bestehen gemäß Anlage 3 b der VRV 2015 aus jenen Einheiten, in welchen die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen nach ihrer Entstehung und Zusammengehörigkeit innerhalb der Ansätze zusammengefasst werden. Voranschlagsansatz und Konto ergeben die Voranschlagsstelle.

Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet die laufenden Erträge/Einzahlungen und die aus diesen zu bestreitenden laufenden Aufwendungen/Auszahlungen. Im Investitionsnachweis werden die das Anlagevermögen betreffenden (aktivierbaren) Projekte bzw. Vorhaben dargestellt.

3. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Gemeindehaushaltes

Die österreichischen Gemeinden wurden durch die Auswirkungen der Coronakrise wirtschaftlich schwer getroffen und deren Haushalte gerieten dadurch unverschuldet in Not.

Mit dem zweiten Gemeindepaket stellte die Bundesregierung nun im Jahre 2021 zusätzliche 1,5 Milliarden bereit, um die Liquidität der Gemeinden und ihre Investitionskraft weiter zu stärken. Dieses zweite Paket umfasst drei Maßnahmen:

1. Aufstockung der Ertragsanteile der Gemeinden um 400 Millionen Euro
2. Sonder-Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden, deren Rückzahlung frühestens 2023 beginnt
3. Aufstockung des Strukturfonds im Jahr 2021 um 100 Millionen Euro

Für die Marktgemeinde Paternion bedeutet das für das Haushaltsjahr 2021 in Zahlen:

Zu Punkt 1) Aufstockung der Ertragsanteile	ca. EUR 168.000,00
Zu Punkt 2) Sonder-Vorschüsse – Rückzahlung ab 2023!!	ca. EUR 481.000,00
Zu Punkt 3) Finanzzuweisung vom Strukturfonds	ca. EUR 267.000,00

Diese Mehreinzahlungen bzw. Mehrerträge wurden bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlag 2021 berücksichtigt und sind hauptverantwortlich für die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im Haushaltsjahr 2021, was jedoch noch nicht gleichbedeutend für die Folgejahre gilt.

So wurden im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von EUR 1.047.400,00 sowie Aufwendungen in Höhe von EUR 283.600,00 und eine Rücklagenentnahme von EUR 30.000,00 nachveranschlagt. Unter Berücksichtigung dieser vorgenommenen finanziellen Maßnahmen hat sich das Gesamtminus im Ergebnishaushalt von minus EUR – 1.733.500,00 auf minus EUR - 939.700,00 verringert.

Gleichfalls wurden im 1. Nachtragsbudget 2021 Einzahlungen in Höhe von EUR 1.007.400,00 sowie Auszahlungen von EUR 311.400,00



nachveranschlagt, mit dem Ergebnis, dass sich das Minus im Finanzierungshaushalt von EUR – 844.000,00 auf minus EUR - 148.000,00 verringert hat.

Grundsätzlich ist jedoch noch zu erwähnen, dass die Transferzahlungen an das Land (Abgangdeckung Krankenanstalten, Sozialhilfe Kopfquote, Kinderbetreuung Kopfquote, ...) extrem ansteigen und trotz prognostizierter Einnahmefälle eine Verminderung der Transferleistungen nicht zu erwarten ist. Somit ist eine Verschlechterung und Sichtbarwerden einer angespannten Finanzsituation, wie wohl bei allen Kärntner Gemeinden, zu erwarten.

Diese zusätzlichen Bundeseinnahmen waren dringend notwendig, da es auch zu massiven Mehraufwendungen im operativen Haushalt in folgenden Bereichen kam:

- Schneeräumung ca. EUR 190.000,00
- Masterplan ca. EUR 45.000,00
- Deckensanierung Volksschule Feistritz/Drau ca. EUR 40.000,00
- Sozialhilfeabrechnung 2020 – Abteilung 4 ca. EUR 30.000,00
- Kinderbetreuung – Kopfquote Land ca. EUR 16.300,00
- Instandhaltungen Kreuzner Bach ca. EUR 15.000,00
- Instandhaltungen u. Überstunden – Bauhof ca. EUR 23.000,00

Weitere Ausgabenerhöhungen bzw. -kürzungen und Einnahmenerhöhungen bzw. -kürzungen sind bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2021 aufgrund von Beschlüssen im Gemeinderat und Gemeindevorstand notwendig geworden bzw. wurden einzelne Budgetansätze bereits überschritten z.B. Totenbeschaugebühren, Gemeindegremienzuschüsse zu Fahrsicherheitstrainings, Glasfaser-Internet-Anschluss u. -gebühren, usw. und daher sind diese Positionen im Detailnachweis des 1. Nachtragsvoranschlags 2021 ersichtlich.

Im investiven Haushalt sind nachstehende vier Projekte geplant, wobei bisher schriftliche Förderzusagen nur vom Bund vorliegen. Von den bereits eingereichten Landesförderungen aus dem 2. Kärntner Gemeindehilfspaket liegen noch keine schriftlichen Förderzusagen vor und deshalb könnten die Finanzierungen für diese Projekte allenfalls in einem 2. Nachtragsvoranschlag 2021 noch einmal geändert werden.

Folgende vier Projekte sind im Haushaltsjahr 2021 geplant:

Photovoltaikanlage u. Dachsanierung - Schwimmbad

8310/0100	€ 35.000,00	
8310/3000 Bundesmittel - KIP u. KPC	€ 104.800,00	
8310/0500	€ 134.000,00	
8310/3010 Landesmittel - Förd. Abt.8	€ 13.500,00	
8310/3014 Landesmittel - 30 % Förd.	€ 50.700,00	
	€ 169.000,00	€ 169.000,00

Sanierung Gemeinde Straßen 2021

6123/0020	€ 133.000,00	
6123/3000 Bundesmittel - KIP	€ 45.200,00	
6123/3011 BZ i.R.	€ 87.800,00	
	€ 133.000,00	€ 133.000,00

Dachsanierung Volksschule Feistritz/Drau

2111/7860	€ 211.000,00	
2111/8600 Bundesmittel - KIP	€ 105.500,00	
2111/8617 Landesmittel - 30 % Förd.	€ 63.300,00	
2111/8611 BZ i.R.	€ 42.200,00	
	€ 211.000,00	€ 211.000,00

Adaptierung und Sanierung Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau		
3800/0100	€ 140.300,00	
3800/3000 Bundesmittel - KIP	€ 70.200,00	
3800/3014 Landesmittel	€ 7.000,00	
3800/3011 BZ i.R.	€ 63.100,00	
	€ 140.300,00	€ 140.300,00

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge Einzahlungen	€ 11.544.100,00	€ 11.933.700,00
Aufwendungen Auszahlungen	€ 12.597.500,00	€ 12.000.000,00
Nettoergebnis Nettofinanzierungssaldo	€ - 1.053.400,00	€ - 66.300,00

Entnahme von Haushaltsrücklagen

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
€ 125.100,00

Zuweisung an Haushaltsrücklagen

Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulen
€ 11.400,00 € 81.700,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung
€ - 939.700,00 € - 148.000,00

Bei diesen vorgenannten vier Projekten ist somit eindeutig erkennbar, dass diese nur in Angriff genommen werden können, wenn die dafür vorgesehenen Bundes- und Landesmittel lukriert werden können, da der operative Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2021 negativ bilanzieren wird und die Rücklagen größtenteils aufgebraucht sind!

4. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2021 (inkl. 1. Nachtragsvoranschlag 2021)

4.1 Übersicht Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

4.2 Analyse des Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlags

Der Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag wird auf allen Ebenen in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gegliedert. Für den Finanzierungsvoranschlag werden sie als Ein- und Auszahlungsgruppen und für den Ergebnisvoranschlag als Ertrags- und Aufwandsgruppen bezeichnet. Der Finanzierungsvoranschlag stellt den Zahlungsfluss an liquiden Mitteln dar. Eine Einzahlung ist ein Zufluss und eine Auszahlung ein Abfluss an liquiden Mitteln.

Im Finanzierungsvoranschlag eines jeden Voranschlagsjahres beginnt jedes Konto bei null. Somit trifft dieser die Aussage darüber, ob in einem Jahr liquide Mittel auf- oder abgebaut wurden. Der Finanzierungsvoranschlag stellt somit eine jahresweise Betrachtungsweise dar, da es keinen Übertrag aus den Vorjahren gibt. Somit muss ein negativer Finanzierungshaushalt nicht zwangsweise bedeuten, dass schlecht gewirtschaftet wurde, sondern können die liquiden Mittel bereits in den Vorjahren angespart worden sein.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Diese Differenz wird als Nettoergebnis bezeichnet, welches in weiterer Folge im Vermögenshaushalt abzuschließen ist. Ein Ertrag stellt einen Wertzuwachs und ein Aufwand einen Werteverbrauch dar. Der Ergebnishaushalt beinhaltet gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag die planmäßige Abschreibung, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Nicht enthalten sind, im Gegensatz zum Finanzierungsvoranschlag, die Investitionstätigkeiten, Darlehensaufnahmen und -tilgungen. Enorm

belastet wird der Ergebnisvoranschlag der Marktgemeinde Paternion durch die Abschreibungen, welche bereinigt um die Auflösung aus Investitionszuschüssen, EUR 1.196.000,00 betragen.

5. Dokumentation zum Vermögen, den Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Die VRV 2015 sieht den sogenannten Drei-Komponenten-Haushalt vor. So gibt es neben dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt auch einen Vermögenshaushalt. Auf Grund dieser Tatsache war es notwendig, die Vermögenswerte der Marktgemeinde Paternion entsprechend zu erfassen und zu bewerten.

Die Erfassung der Vermögenswerte wurde unter Berücksichtigung der Verwaltungsökonomie vorgenommen, d.h. die Kosten der Wertermittlung (die Beschaffung verlässlicher Unterlagen usw.) erfolgte im verhältnismäßigen Aufwand zum voraussichtlichen Wert des Vermögensgegenstandes. Grundsätzlich wurde jeder größere Vermögenswert für sich einzeln erfasst und bewertet. Bei Vermögensgegenständen, die mit Investitionszuschüssen angeschafft bzw. hergestellt wurden, sind diese Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers) entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes erfasst worden, damit diese in weiterer Folge entsprechend abgeschrieben werden können. Dort wo es möglich war, wurden die Vermögensgegenstände mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Das bedeutet, die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden um die bereits angefallene kumulierte Abschreibung reduziert. Vermögensgegenstände, die bereits vollständig abgeschrieben, aber noch in Verwendung sind, wurden mit Null angesetzt. Die Grundstücke wurden, sofern noch Unterlagen vorhanden waren, nach Möglichkeit zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Für viele Grundstücke waren die Anschaffungskosten nicht oder nur schwer zu ermitteln, sodass die Bewertung nach einer plausiblen internen Wertfeststellung oder mittels Schätzwertverfahrens erfolgte.

Bei den Gemeindestraßen wurden die Straßen mit der Decke, der Tragschicht und dem Unterbau als eine Einheit bewertet. Des Weiteren wurden diese unter Heranziehung des durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreises je m² Straße bewertet. Damit man ein möglichst getreues Bild der Vermögenslage der Gemeindestraßen bekommt, war es darüber hinaus notwendig, bei der Bewertung die Parameter eines Straßenzustandskatasters, welcher den tatsächlichen technischen Wert der Straßen berücksichtigt, miteinfließen zu lassen. Das heißt, der durchschnittliche Wiederbeschaffungswert pro Quadratmeter

wurde um einen Abschlag in Prozent vermindert.

Bei der Erfassung der Brücken wurde zwischen Holz- und Massivbaubridgen unterschieden, für diese wiederum der durchschnittliche Wiederbeschaffungswert herangezogen und die Brücken in weiterer Folge entsprechend ihrem Zustand mit einem Abschlag versehen.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag des 1. Nachtragsvoranschlags 2021 mit folgender Verordnung zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 08.07.2021, Zl. 900-1-2021/Kö, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2021)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2021.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR 1.047.400,00
Aufwendungen:	EUR 283.600,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR 30.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR 0,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: EUR 793.800,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR 1.007.400,00
Auszahlungen:	EUR 311.400,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: EUR 696.000,00



Individuelle Geschenksverpackungen

Karin Jakob



Hochzeitsgeschenk Babygeschenk Geldgeschenk

Rufen Sie mich an - ich berate Sie gerne!

9702 Ferndorf | Beinten 51 | 0676 - 348 99 14 **NEU in der Region!**



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Aufwendungen die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt: EUR 1.500.000,00

§ 5

Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 09.07.2021 in Kraft

Absage - Tag der älteren Generation

Die Marktgemeinde Paternion bittet um Verständnis, dass auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen der Tag der älteren Generation nicht in gewohnter Form möglich ist bzw. im Jahr 2021 nicht stattfinden kann.

zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.



FÖRDERAKTION HEIZUNGSTAUSCH

LAND KÄRNTEN

Zusammen mit dem Bund und dem Land Kärnten fördert die Marktgemeinde Paternion den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf alternative bzw. klimafreundliche Varianten.

EUR 300,00	Gemeindeförderung
EUR 1.500,00	Ölkesselfreies Paternion
bis zu EUR 6.000,00	Impulsprogramm „Raus aus den fossilen Brennstoffen“
bis zu EUR 5.000,00	Bundesförderung „Raus aus Öl“

Die Abwicklung erfolgt über das Bauamt der Marktgemeinde Paternion (04245/2888 15) bzw. für das Impulsprogramm über die Abt.11 der Kärntner Landesregierung (050 536-31002, 050 036-31004 oder www.wohnbau.ktn.gv.at). Die Bundesförderung ist unter www.umweltfoerderung.at zu beantragen.



LAND  KÄRNTEN



Herzliche Einladung zu einem kostenlosen Workshop

POWER for your bones – Rückenfit

am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021

um 18.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Aus der letzten großen Gesundheitsbefragung der Statistik Austria (2014) geht hervor, dass bei der Befragung aus einer repräsentativen Stichprobe von 15.771 Österreichern und Österreicherinnen in Privathaushalten im Alter ab 15 Jahren, chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden die häufigste Angabe darstellte!

Die Gesundheitspädagogin **Hannelore Kimeswenger-Heschl M.Ed.** steht Ihnen als Fachexpertin im Rahmen des Schwerpunktes zur Verfügung.

Infos zum Workshop:

- Grundwissen zur Anatomie, was sind die häufigsten Ursachen Rückenbeschwerden, wie kann ich meine tiefen Rückenmuskeln trainieren? Was sind sensomotorische Übungen?
- Rückenschule: Wie kann ich meine Wirbelsäule schützen? Rückenschonendes Verhalten im Alltag, Fehlbelastungen vermeiden, was sind die Folgen von häufigem Sitzen? Wie kann ich meine tiefen Rückenmuskeln trainieren?
- Aktive Übungen sowie empfohlene Sportarten
- Therapeutische Maßnahmen bei Rückenbeschwerden. Was hilft wirklich?



DAUER: ca. 2,5 Stunden
ANMELDUNG: im Sekretariat des Gemeindeamtes
Tel. 04245/2888-17 oder Dw. 18

ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH!



LAND  KÄRNTEN



Die **PFLEGENAHVERSORGUNG*** in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Marktgemeinde PATERNION für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die **Pflegekoordinatorin** Ihrer Gemeinde,

Frau **Bettina EGARTER** steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Kontakt:

T: 0664/5251048

M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche
im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAHVERSORGUNG gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau **EGARTER** sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der **PFLEGENAHVERSORGUNG**.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

Verstorben sind:

Elisabeth Maria Piesch, 89 Jahre
9710 Feistritz/Drau
27.06.2021

Ewald Mayer, 91 Jahre
9710 Feistritz/Drau
02.08.2021

Ingrid Unterrieder, 80 Jahre
9710 Feffernitz
01.07.2021

**Walter Herbert
Kerschbaumsteiner, 79 Jahre**
9711 Paternion
04.08.2021

Ingeburg Winkler, 83 Jahre
9710 Feistritz/Drau
03.07.2021

Rosemaria Dürregger, 79 Jahre
9711 Paternion
05.08.2021

Emma Lüling, 95 Jahre
9710 Feistritz/Drau
18.07.2021

Christine Radl, 96 Jahre
9710 Feistritz/Drau
17.08.2021

Gerlinde Rückl, 82 Jahre
9710 Duel
29.07.2021

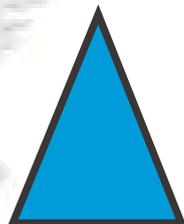
Gertraud Maria Staber, 91 Jahre
9710 Feistritz/Drau
01.09.2021

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



GRABSTEINE



HÖHER

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN · VASEN · LATERNEN
NACHSCHRIFTEN · RENOVIERUNGEN · RESTAURIERUNGEN

STEINMETZBETRIEB GesmbH & Co KG

9800 Spittal, Körnerstraße 5 beim Bahnhof

Tel. 04762/2127

Fax 04762/2127 - 4 · grabsteine@hoeher.at

Hermagor: 04282/2891 - Klagenfurt: 0463/41713 - Feistritz: 04245/2307

www.hoeher.at



Kriminalprävention Villach-Land

Landespolizeidirektion
Kärnten

Unter Umständen haben Sie auch in letzter Zeit vermehrt Nachrichten (SMS, WhatsApp usw.) erhalten, mit Information über falsch frankierte Pakete und man dazu animiert worden ist, einen Link zu aktivieren, um Daten einzugeben. Oder eine Nachricht erhalten hat, um eine sogenannte „VoiceMail“ über einen Link anzuhören. Oder andere Arten von Nachrichten erhalten hat, in der man aufgefordert wird, einen Link anzuklicken, um (sensible) Daten einzugeben.

Die wichtigste Sicherheitsmaßnahme sind:

- bleiben Sie skeptisch
- tragen Sie keine (vertraulichen) Daten ein, wenn Sie sich nicht sicher sind
- informieren Sie sich

Vor allem Information ist wichtig und eine Seite, die solche Information (unter vielen anderen) anbietet, ist „Watchlist Internet“ (www.watchlist-internet.at), sowohl als „App“, also auch im Browser konsumierbar. Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres, sowie auf www.saferinternet.at. Sollte es noch Fragen geben, so stehen wir für Informationen und weitere Tipps gerne zur Verfügung.

Kontakt: christian.poeschl@polizei.gv.at



Neue Gottesdienstzeiten:

Pfarrkirche Feistritz/Drau

- Abwechselnd mit Feffernitz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feffernitz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Drautal

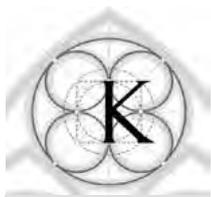
Kirche in Neu-Feffernitz

- Abwechselnd mit Feistritz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feistritz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 08.00 Uhr

Gottesdienste in Kreuzen und Rubland

- Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 08.30 Uhr am Sonntag statt.

Genauere Informationen finden Sie in der Gottesdienstordnung
(zum Mitnehmen beim Kircheneingang) oder im Internet unter:
www.pfarre-feistritz.at



Steinmetzmeister KLEBER



Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber • Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6 · Tel. 04245 / 20 2 55 · Mobil +43676 / 951 29 36 · kleber.steinmetzmeister@aon.at
9523 St. Ruprecht, Millstätter Straße 98 · Tel 04242 / 41 6 86 · Mobil +43 676 / 958 84 05 · kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

Blumenschmuckwe

Etwas das nie aus der Mode kommt ist unser Blumenschmuckwettbewerb!

In den Bemühungen, sich gegenseitig beim Gestalten der Gärten, Blumenrabatte und Balkonkästen zu übertreffen, erschaffen unsere Gemeindegewinnerinnen und -bürger bunte und vielfältige Kreationen. Die Schönsten versucht die Jury beim Blumenschmuckwettbewerb zu finden und diese Entscheidung fällt nicht immer leicht – so groß ist die Auswahl.

Die heurigen Gewinnerinnen und Gewinner sehen Sie nachfolgend, eingeteilt in die Bewertung des Landesblumenschmuckwettbewerbs, abgebildet. Hierzu finden Sie auch die jeweilige Bewertung des Gemeindeblumenschmuckwettbewerbs.

Rund um's Haus



1. Platz

**Reinhilde Frank, Auenstraße 180
Gemeindegewertung: Musterhaft**



2. Platz

**Maria Frank, Pobersach 17
Gemeindegewertung: Musterhaft**



3. Platz

**Christian Jakob Frank, Pobersach 42
Gemeindegewertung: Sehr gut**

Wettbewerb 2021

Einzelfensterschmuck, Balkon, Terrasse, Wohnblöcke



1. Platz

Helga Kollmitzer, Hauptstraße 65/1
Gemeindegewertung: Sehr gut



2. Platz

Ingrid und Karl Grätzer, Hauptstraße 189
Gemeindegewertung: Sehr gut



3. Platz

Herbert Stauder, Hauptstraße 166/1
Gemeindegewertung: Sehr gut

Gemeinschaftsprojekte, Sonderobjekte



1. Platz

(2. Regional- und Landessieger 2021)
Dietmar Unterrieder – Projekt Wassergarten, Wurschnigstraße 25
Gemeindegewertung: Musterhaft

Garten als Erholungsraum, Wasser im Garten



1. Platz

Karin Gfrerer, St.-Paternianus-Weg 118
Gemeindegewertung: Musterhaft

Weitere Gemeindewertungen:



Stephanie Drussnitzer / Regionalsiegerin im Vorjahr 2020
Drautalstraße 41
Gemeindewertung: Musterhaft



Elisabeth Brugger / Regionalsiegerin im Vorjahr 2020
Egelmoosweg 34/1
Gemeindewertung: Musterhaft



Apollonia Gfrerer
Blumenweg 31
Gemeindewertung: Sehr gut



Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion
Badstraße
Gemeindewertung: Musterhaft



Marktgemeinde Paternion / 3. Regionalsieger 2021
Hauptstraße 83
Gemeindewertung: Musterhaft



Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Villacher Straße 250
Gemeindewertung: Musterhaft



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

Kohlenmonoxid-Gefahr

Kohlenmonoxid (CO) ist ein äußerst giftiges, farb-, geruch- und geschmackloses Gas welches bei der unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen (z.B. Holz, Gas, Benzin oder Öl) entsteht. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.

Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage etc. sollten Sie einen Rauchfangkehrer kontaktieren – es besteht die Gefahr von unzureichender Verbrennungsluft
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Holzkohle-Grills oder gasbetriebene Heizpilze nicht in Gebäuden oder Wohnungen verwenden
- Geräte mit Verbrennungsmotoren wie beispielsweise Rasenmäher, Kettensägen, Notstromaggregate oder Motoren niemals in geschlossenen Räumen - auch nicht Garagen, Keller oder Werkstätten - laufen lassen
- Fahrzeuge sollten nicht mit laufendem Motor in einer Garage abgestellt werden, auch wenn das Garagentor geöffnet ist
- Im Fachhandel erhältlich sind Kohlenmonoxid-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern, siehe Musterfoto)



Verhalten bei Verdacht auf einen Kohlenmonoxid-Austritt:

- Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen. Sorgen Sie umgehend für Frischluftzufuhr
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten; Rettungskräfte alarmieren (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer Kohlenmonoxid-Konzentration informieren

Da die meisten Symptome einer Kohlenmonoxid-Vergiftung starke Ähnlichkeiten zu oftmals "harmlosen" Erkrankungen aufweisen, wird sie oftmals nicht oder sehr spät erkannt!

(Quelle: OÖZSV)



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten





LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

2. Oktober 2021, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/paternion

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Aktion zur Kitzrettung im Gemeindejagdgebiet

In diesem Sommer hat die Jagdgesellschaft Feistritz gemeinsam mit unseren Bäuerinnen und Bauern eine Aktion zur Rettung von Rehkitzen gestartet. Durch den Einsatz von Ultraschallsirenen auf den Mähmaschinen, die bei Rehkitzen eine Fluchtreaktion auslösen, wird die Verletzung oder Tötung der Tiere bei der Mahd wirkungsvoll verhindert. Insgesamt wurden im Gemeindejagdgebiet 5 Geräte gekauft und zum Einsatz gebracht. Die Anschaffung wurde von der Landwirtschaftskammer und von der Kärntner Jägerschaft gefördert.

Das Bild zeigt Hegeringleiter Wilfried Rom mit dem eingebauten Kitzretter auf dem Mäher der Familie Staber in der Kreuzen.

Dr. Josef Steiner, Schriftführer JG Feistritz



Aktion „Schulobst“

Seit einigen Jahren beteiligt sich das Land Kärnten und auch die Gesunde Gemeinde Paternion an der von der Europäischen Union geförderten Aktion „Schulobst“, bei der den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern wöchentlich eine Portion Obst oder Gemüse zur Verfügung gestellt wird. Die Landwirtschaftskammer Kärnten übernimmt die Verrechnung mit den Lieferanten und die Belieferung der Schulen und Kindergärten erfolgt direkt durch die Kärntner Gemüseproduzenten.

LAND  KÄRNTEN



 **gesundheitsland
kärnten**
www.gesundheitsland.at

**gesunde
gemeinde** 

Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel

im Gemeinschaftshaus

Feistritz/Drau



Samstag, 30.10.2021

14.00 – 17.00 Uhr

Standgebühren:
€ 10,- für Nichtmitglieder
€ 5,- für Mitglieder

Für Speis und Trank wird
bestens gesorgt!



Information und Tischreservierung
gerne per SMS oder Whatsapp:

T 0650/23 43 073

Katrin Müller


Die Kinderfreunde
OG Marktgemeinde Paternion

freuen sich auf
zahlreichen Besuch!

Bitte um Einhaltung der 3G-Regeln!

Wir bitten um Verständnis, dass es auf Grund der COVID-19 Verordnungen und Bestimmungen zu Absagen oder Terminänderungen kommen kann!



Hannes SCHEPP
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,
Mail: hannes.schepp@gmx.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt

- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen



Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

- ◆ Planung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung
- ◆ Neubau
- ◆ Umbau
- ◆ Sanierungen
- ◆ Sanitärbereiche
- ◆ Wohnräume
- ◆ Stiegen
- ◆ Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



Jagdgebiete in unserer Marktgemeinde

Definition Gemeindejagd: Die in einer Gemeinde vorhandenen Grundstücke, die zusammenhängend und jagdlich nutzbar sind und nicht zu einer Eigenjagd (Mindestmaß von 115 ha) gehören, aber eine Mindestgröße von 500 ha besitzen, bilden ein Gemeindejagdgebiet. Aus zweckmäßigen Gründen können, mit Antrag der Gemeinden an die zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden um die entsprechende Jagdgebietsfeststellung, auch mehrere Gemeindejagden, für den jeweiligen Gemeindebereich zugeteilt werden. Gerade das aktuelle Ende der jagdgesetzlich festgesetzten 10-jährigen Pachtperiode mit 31.12.2020 und die Durchführung der Neuverpachtungen der Gemeindejagden durch die diversen Gemeinden in Kärnten (Jagdangelegenheiten sind seit 1919 – Autonomisierung der Bundesländer – Ländersache), sowie die zusätzlich, umfassenden Probleme mit der Pandemie, weisen eine sehr weitgreifende Verwaltungsarbeit aus. So sind, nach Wiedererlangung der Souveränität Österreichs durch den Staatsvertrag, die Gemeindebehörden, die rechtlich eben juristische Personen darstellen, mit der Zuteilung des Jagdrechtes beeinträchtigt worden, dieses selbst aber nicht nutzen können und haben daher – unter anderem – das Jagdausübungsrecht demokratisch zu verpachten – einem Pächter, das ist in den meisten Fällen eine Jagdgesellschaft oder ein Jagdverein. Erst in der 1. Republik, wo man auf die seinerzeitigen überarbeiteten Reichsjagdgesetze in der Monarchie zurück griff, war es erst der allgemeinen Gemeindebevölkerung möglich, aktiv die Jagd auszuüben, indem man festgelegt hatte, dass das Jagdrecht unweigerlich mit dem Grundeigentum verbunden ist. - Heute gibt es in unserer Marktgemeinde 4 Gemeinde- und 2 Eigenjagdgebiete - rechtlich von der Bezirksverwaltungsbehörde festgestellt - für die mit dem Kalenderjahr 2021 die neue, 10-jährige Verwertungsperiode begonnen hatte. Alle diese genannten Jagdgebiete unserer Gemeinde, sowie einige südostwärts davon - in der Marktgemeinde Weissenstein gelegene - gehören zum Hegering 29, dessen erfolgreiche Leitung seit Jahrzehnten, Herr Wilfried Rom, OL i.R. innehat.

Gemeindejagdgebiete:

Pächter/Jagdausübungsberechtigter/Verein	Katastralgemeinde (KG)/Ortsgemeinde
Jagdgesellschaft Feistritz/Drau	Nikelsdorf + kleinere Teile Kreuzen
Jagdgesellschaft Rubland	Rubland
Jagdgesellschaft Feffernitz	Feistritz/Drau
Jagdverein Gemeinde Paternion	Paternion + Kamering

Als vielseitiger, langjähriger Jäger u. Funktionär (Jagdleiter, Aufsichtsjäger, Obmannstv. u.a.) der Jagdgesellschaft Feistritz/Drau, gestatte man mir, unser flächenmäßig größtes Gemeindejagdgebiet (1.261 ha), jenes der KG Nikelsdorf, stellvertretend für die übrigen in unserer Gemeinde



genauer zu betrachten: Meine 82 „Lenze“ - mit der neuen Pachtperiode bereits im „Anblick“ - entschloss ich mich, aber unter Beibehaltung meiner Mitgliedschaft bei der Kärntner Jägerschaft – der sehr jagdkameradschaftlich und gut geführten, großen **Jagdgesellschaft Feistritz/Drau** für die lange, interessante Zeit, mit der Beendigung meiner Mitgliedschaft, ein fermes „Weidmanns Dank“ zu sagen – wohl besonders auch, für die sehr ehrende Ernennung zum Ehrenobmann dieser jagdlichen Gemeinschaft!

Dem, für den Beginn der neuen Pachtperiode, gleichgebliebenen, erfahrenen Führungsteam, Karl Kerschbaumer, Obmann, Wilfried Rom, HRL / Jagdleiter, und Hans Amenitsch Obmann Stv. ist viel Erfolg und Weidmannsheil zu wünschen! Im Revier Nikelsdorf ist alles hier im Bestand stehende Schalenwild (Rot-, Gams-, Rehwild) nach Abschussplan - und letztlich auch das vermehrt vorkommende Schwarzwild – zu bejagen. Als Hauptwildart in dieser Gemeindejagd gilt wohl das Rehwild, was aus den durchschnittlichen, jährlichen Entnahmen (von 30 Stück/grundsätzlich männl./weibl. zusammen), gemäß behördlichen Abschussplan, zu erkennen ist. Nicht dazuzählen darf man den jährlich durchschnittlichen Anfall an Straßenfallwild von bis zu 10 Stück, leider ein Tribut durch die vielen Verkehrswege in diesem Revier. Nach diesem informativen Jagdausflug für alle Bürgerinnen und Bürger, einen kräftigen Weidmannsgruß!

Günther Janda, Oberst i.R.



**ANDREAS
STEINER**

Gassen 5, 9714 Stockenboi
+43 699 170 209 03
steiner@maurerschmied.at
www.mauerschmied.at

HUFBESCHLAG · SCHMIEDETECHNIK · METALLBAU



BRANKO
Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumsschutz

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic



Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Schwimmbad Paternion mit neuer Photovoltaikanlage

Das Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion ist bereits seit Ende der 1950er eine wahre Attraktion für das gesamte Drautal. Diese sprichwörtliche „Perle“ ist nun um eine wichtige Facette reicher. Mit der Installation einer zeitgemäßen Photovoltaik-Anlage können wir nun Synergien optimal nutzen. Die Sonne strahlt somit nicht nur für unsere Badegäste, denn die daraus zu gewinnende Energie wird nun vor Ort für die Stromerzeugung genutzt. Also ein direkter und vor allem ökologischer Weg, den wir ab sofort bestreiten können. Mit der KELAG konnten wir wiederum auf einen kompetenten Partner für die Umsetzung dieses Projektes zählen. Nach kurzen, aber sehr intensiven Umbauarbeiten konnte das Schwimmbad Paternion noch rechtzeitig mit Beginn der Badesaison fertiggestellt werden. Die Gesamtinvestitionskosten betragen mehr als EUR 150.000, waren jedoch nicht zuletzt aufgrund der umfangreichen Förderungen durch Bund, Land und erhöhten Fördermöglichkeiten aus der Zugehörigkeit der Gemeinde zu einer KEM Region (Klima- und Energiemodellregion) möglich. Die Bauarbeiten umfassten eine Sanierung der gesamten

Dachflächen sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage und einer Luft/Wasser Wärmepumpe. Die Investition schafft nicht nur die Möglichkeit, den Energiebedarf der gesamten Anlage fast vollständig abzudecken, sondern ist letztlich auch ein Vorzeigebispiel für eine moderne, CO² freie Energieerzeugung, wie sie seitens der Gemeinde im zentralen Fokus auch künftiger Aktivitäten steht. Die Photovoltaikanlage hat eine Leistung von 54,38 kWp und versorgt auch die neu errichtete 148,2 kW Wärmepumpe mit Strom. In Spitzenzeiten produziert diese Photovoltaik-Anlage in nur einem Monat so viel Strom, wie ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt pro Jahr verbraucht. Die ideale Zusammenarbeit der Wärmepumpe und der Photovoltaikanlage über eine moderne Steuerung schafft eine hohe Flexibilität für die Erwärmung des Schwimmbades. Im Winter ist auch geplant, zusätzlich Energie in die benachbarte Lifтанlage einzubringen. Die Gemeinde ist stolz, dass damit ein weiteres Projekt mit moderner, zukunftsweisender und erneuerbarer Energie realisiert werden konnte.

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010



E-Bike Training in der KEM Unteres Drautal

Am 30. und 31. Juli dieses Jahres führte die KEM Unteres Drautal zwei sehr erfolgreiche E-Bike Veranstaltungen gemeinsam mit den Profis der Sportschule Krainer aus Feld am See durch. Fahrradattraktivität aber auch Fahrsicherheit wird in den Gemeinden des unteren Drautales groß geschrieben. Die Nachfrage an E-Bikes ist stark im Steigen. Neben den Vorteilen, die E-Bikes bieten, gibt es aber auch Gefahren für die Nutzer gerade bei unsachgemäßer Handhabung oder mangelnder Kenntnis. Diese Problematik hat die KEM Unteres Drautal aufgegriffen und den Bürgern Ihrer Gemeinden ein Gratis E-Bike-Training organisiert. Der Zuspruch war enorm und nicht einmal das schlechte Wetter konnte die drei Teilnehmergruppen

an diesen Tagen davon abhalten mit viel Spaß und professionellen Instruktionen Ihre Kenntnisse zu verbessern und Fahrsicherheit zu gewinnen. Wer bereits ein Bike hatte, kam mit dem eigenen Bike, oder es wurden Leihbikes zur Verfügung gestellt. Einem intensiven Techniktraining am Sportplatz Feistritz folgte eine kleine Tour ins Gelände, abgestimmt auf das unterschiedliche Fahrkönnen. Den Ausklang des 2,5-stündigen Trainings bildete eine Einkehr im Gasthof Wallner in Pobersach. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer waren Beweis für die richtige Wahl dieser Veranstaltungen und haben uns darin bestärkt diese erfolgreiche Initiative im Herbst nochmals durchzuführen.



Wolfgang Krainer (Sportschule Krainer), Horst Eizinger (KEM Manager), Manuel Müller (Bürgermeister Marktgemeinde Paternion)

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 105 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 950 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.200 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteuren zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

a. zoppoth

haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

**SERVICETECHNIKER
und MONTEURE für
Villach Land
dringend gesucht!**



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by



Verbesserung der Fahrradinfrastruktur am Rastplatz des Radweges R1 in Paternion



Der Rastplatz in Paternion ist eine zentrale und wichtige Stelle am R1 zwischen Villach und Spittal. Dank der dort bestehenden Infrastruktur ist er mittlerweile auch zu einer Stätte der Begegnung geworden. Im Zuge der Verbesserungen entlang des Radweges haben die Gemeinden der KEM Unteres Drautal viel vor. So wurde vor kurzem z.B. eine Fahrrad-Reparaturstation in der Freizeitanlage in Kellerberg errichtet und weitere Maßnahmen sind in Planung. Eine Verbesserung am Rastplatz Paternion wurde vollzogen, indem die E-Bike Ladestation, die bisher nur mit Steckdosen versehen war, jetzt auch mit Ladegeräten für die drei wesentlichen Motorentypen nachgerüstet wurde. Für die Ausgabe der Ladeeinheiten konnten wir den Gastronomiebetrieb „FriDos“ gewinnen.

Diese Maßnahme stellt einen weiteren Baustein in der Weiterentwicklung des wunderschönen R1 Radweges dar.

Ihr KEM Manager
Dipl.-Ing. Horst Eizinger

Dankeschön!

Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen, die wieder so zahlreich zum Aquajogging erschienen sind – diesmal sogar mit 13 TeilnehmerInnen!

Vielen Dank an die Marktgemeinde Paternion, die uns das saubere und schön gepflegte Schwimmbad zu den Aquajogging-Stunden kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Rosemarie Linder



„Der krönende Abschluss“

Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

2021



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen



Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der **COVID-19-Verordnungen** und **Bestimmungen zu Absagen oder Terminänderungen** kommen kann!

i

Informationen

Kärntner Stub'n – Landhotel-Natur-Restaurant in Aifersdorf

täglich Kärntner Küche, frische Fische, Hausjause etc.
Mai-September durchgehend geöffnet
Oktober-April: Donnerstag und Freitag Ruhetag
Tel. Nr.: 04245/2085 – email: info@kaerntnerstubn-hotel.at

Gasthof Tell in Paternion

- Juli, August bis Mitte September geöffnet – Montags ab 17.00 Uhr geöffnet
- besondere kulinarische und musikalische „Feinheiten“ werden gesondert angekündigt
- eigene Landwirtschaft
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr Bergsteigerstammtisch des Österreichischen Alpenvereins, Ortsgruppe Unteres Drautal
- Tel. Nr.: 04245/2931 – Homepage: www.gasthof-tell.at – email: michorl@gasthof-tell.at

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

i

Informationen

Kegelbahn

Freizeitzentrum Feffernitz, Mühlboden, Mühlenweg 32
Auf Vorbestellung immer Mo, Mi-Sa von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie
Di von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Tel. Nr. 0676/432 29 10

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Straße 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern,
Geburtstage, Hochzeiten etc.
Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein-
Ortsgruppe Unteres Drautal Herr Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im
Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen
sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der
Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

Kreuzen Aktiv – Winter – Zimmengewehrschießen

Ab Anfang November, jeden Freitag im Gasthof Staber ab 19.00 Uhr

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0650/377 26 40

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Dienstag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 13.30 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche in Feistritz/Drau

- Abwechselnd mit Feffernitz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feffernitz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Drautal

Kirche in Neu-Feffernitz

- Abwechselnd mit Feistritz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feistritz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 08.00 Uhr

Gottesdienste in Kreuzen und Rubland

- Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 08.30 Uhr am Sonntag statt.

Genauere Informationen finden Sie in der Gottesdienstordnung (zum Mitnehmen beim Kircheneingang) oder im Internet unter: www.pfarre-feistritz.at

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Feffernitz. Am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Feffernitz. (Am ersten Sonntag im Monat kein Gottesdienst in Feffernitz)



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 9. Oktober | 18.00 Uhr

10.-Oktober-Feier/Platzkonzert

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau – Vorplatz
Veranstalter: Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz

Sa 30. Oktober | 14.00 – 17.00 Uhr

Flohmarkt der Kinderfreunde

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Kinderfreunde Paternion



Sport

Sa 9. Oktober

Großes Gurgitscheck (Radstädter Tauern)

Tourenführer: Jutta Mainhart
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 23. bis So 24. Oktober

Freiberg (Karawanken)

Tourenführer: Bruno Rauter
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal



Gesundheit

Fr 8. Oktober | 16.00 – 20.00 Uhr

Stammzellen-Typisierungsaktion der Landjugend Kreuzen

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Landjugend Kreuzen, Geben für Leben

Mi, wöchentlich ab 1. September | 14.00 – 15.30 Uhr

Treffpunkt: TANZ –

Tanzen ab der Lebensmitte

Götz Stadel Paternion
Veranstalter: Rita Mayer

Mi, wöchentlich ab 01. September | 08.00 – 09.30 Uhr

Aktiv altern –

Bewegung für Körper und Geist

FZZ Feffernitz
Veranstalter: Rita Mayer

Do, wöchentlich ab 02. September | 16.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: TANZ –

Tanzen ab der Lebensmitte

FZZ Feffernitz
Veranstalter: Rita Mayer

Do, 21.10.2021 | 18.00 Uhr

Power for your bones - Rückenfit

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Gesunde Gemeinde, Marktgemeinde Paternion

27.10.2021 | 19.00 Uhr

Online-Vortrag: Geistige Wirbelsäulenaufrichtung

Nähere Infos unter: www.martinedlacher.com
Veranstalter: Martin Zedlacher

26.11.2021 | 19.00 Uhr

Online-Vortrag: Geistige Wirbelsäulenaufrichtung

Nähere Infos unter: www.martinedlacher.com
Veranstalter: Martin Zedlacher

**ÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN!**

FLEISCHEREI
SANDRIESSER

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at

Menschenbilder: Grenzüberschreitung auf sanftem Wege

Die Draufähre Lansach – Feffernitz



Im ortsüblichen Sprachgebrauch nannte man dieses Transportmittel nicht Fähre, sondern Überfuhr. Häufig warnte man junge Frauen, ja nicht die Überfuhr zu verpassen, d.h. im sicheren Hafen der Ehe zu landen.

Wie gelangt man von einem Ufer zum anderen? Am bequemsten und sichersten über eine Brücke. Immer sicher? Erinnern wir uns an den Einsturz der Wiener Reichsbrücke 1976 und der Brücke in Genua vor drei Jahren. Keine Angst – die renovierte Brücke in Feistritz ist bestens geprüft. Ausdauernde Schwimmer durchqueren den Ärmelkanal, in seichterem Gewässer gelangt man über eine Furt ans andere Ufer, (siehe Klagenfurt = wahrscheinlich Glanfurt). Und da gibt es noch die Möglichkeit, mit der **Fähre/Überfuhr** das Wasser zu überqueren. Es gibt wohl kaum ein umweltfreundlicheres und leiseres Transportmittel als eine sogenannte Gierseilfähre, die mit dem schräg zur Strömung ausgerichteten Rumpf keinen eigenen Antrieb braucht. Für alle Fälle gibt es aber auch einen Außenbordmotor. Bei Hochwasser und Treibholz ist die Überfahrt nicht möglich. Das Projekt Draufähre Lansach-Feffernitz ist ein Stück Erinnerungskultur und Anknüpfung an Tradition und letztlich auch ein Beitrag zum Kapitel Entschleunigung. In Lansach ist die Geschichte der insgesamt fünf regionalen Fähren auf einer Schautafel anschaulich dokumentiert, beginnend im Jahr 1881 mit der Verbindung Weißenbach-Gummern. Ein Hoch auf die „Überfuhr Mitza“, die ein halbes Jahrhundert das Ruder in die Hand genommen hat. „Mitzele, führ mi ume“, lautete der Wunsch. Ihr zu Ehren wurde die neue Fähre auf „Maria“ getauft.

Eine kurze Chronologie des Projekts „Draufähre neu“.

2007 erfolgte die Gründung des Fährvereins Lansach Feffernitz durch Ferdinand Popodi und den nunmehrigen Weißensteiner Bürgermeister Harald Haberle. Vorrangiges Ziel war es, den Tagestourismus auf sanfte Art und Weise in den Gemeinden Weißenstein und Paternion anzukurbeln und den Drauradweg R 1 einzubinden. Die Überfuhr war ursprünglich ein wesentlicher Faktor der Infrastruktur, wie man heute zu sagen pflegt. Neben Personen und ihrem Zug- und Treibvieh wurden auch Braunkohle, Zement und Sprengstoff transportiert. Immer mehr ArbeiterInnen wurden übergesetzt. In diesem Zusammenhang ist auch die Draufähre Kaming-Ferndorf anzuführen: Peter Winkler vulgo

Korath installierte eine Fähre, um eine Verbindung zu seinen Feldern „hiagla(s)“ nach „echla(s)“, also von hier nach dort drüben, aber auch für die vielen „Schichtla“, die ihren Arbeitsplatz in Ferndorf hatten, herzustellen. Bis zum Hochwasser 1965 hielt diese Konstruktion. Eine Besonderheit war ein vom Ferndorfer Werk gelieferter Wagen am Seil, der zum Schmiren eingesetzt wurde und mit dem die Korath-Kinder ihre helle Freude hatten. Der Betrieb an der Drau wurde aufgrund der zunehmenden Motorisierung und durch die Hochwasser im Winter und Wassermangel im Sommer schließlich unrentabel. Im Dezember 2006 erfolgte der erste Antrag, eine Rollfähre zur touristischen Nutzung zu installieren, im Juni des folgenden Jahres die Gründung des Fährvereins und im selben Jahr die Genehmigung des Projektes und der Bau der Platte (des Bootes). Nach drei Kursen gab es nicht weniger als 24 ausgebildete Schiffsführer, darunter auch zwei Frauen. Das Projekt wurde zu 47,5 % aus EU-Mitteln gefördert. Jede der beiden Gemeinden übernahm einen Kostenbeitrag von jeweils EUR 25.000,-, der aus zweckgebundenen Mitteln des Fremdenverkehrs finanziert wurde. Die Personalkosten für zwei Fährmänner entfallen zu je einem Drittel auf den Fährverein und die Gemeinden Weißenstein und Paternion. Im Schnitt werden bei preisstabilen Gebühren von EUR 1,- (Kinder und Fahrräder sind gratis) zwischen 3.600 und 4.000 Personen pro Saison übergesetzt.

Wer ist am Ruder?

Zunächst natürlich die beiden Bürgermeister Harald Haberle und Manuel Müller. Seit zwölf Jahren ist die Lansacherin Huberta „Hubsi“ Trattng umsichtige Obfrau, als Kassier fungiert Norbert Wegscheider. Ein paar Notizen zu den zwei Fährmännern. Klaus Schwager ist gebürtiger Feistritzer und hat eine interessante Biografie zu bieten. Nach seiner Lehre als Maschinenschlosser in Knittelfeld verließ er nach Konflikten mit dem „System“ die ÖBB, wurde Zeitsoldat und brachte es nach Einsätzen in Zypern, im Kosovo und in Syrien bis zum Oberstabswachtmeister. Der ständig neue Herausforderungen Suchende war zum Schluss Seilbahnbediensteter in Ischgl. Die Coronakrise „spülte“ ihn vorläufig an die Drau. Der Ferndorfer Manfred



Lintner gehört zum Urgestein der Fährmänner, seit bereits 10 Jahren bringt er seine Passagiere ans andere Ufer. Weit herumgekommen ist auch er, und zwar in seiner ursprünglichen Profession als Koch: Albanien, Griechenland, Türkei und Kuba waren seine Stationen. Unter anderem war er auch stellvertretender Hoteldirektor, jetzt hat er eine deutlich stressfreiere Beschäftigung mit der Aussicht auf baldige Pensionierung.

Die Drau trennt und verbindet

Unser lebensspendender und oft auch bedrohlicher Fluss überwindet eine Strecke von rund 750 km und durchfließt vier EU-Länder: Italien (das Toblacher Feld im Südtiroler Pustertal als Ursprung), Österreich, Slowenien und Kroatien. In Osijek mündet die Drau/Drava in die Donau. Die Römer nannten den Fluss Dravus. Wir sind Nachkommen der Ambidravi, „beiderseits der Drau Ansässige“. Es war ein ursprünglich keltischer und erster namentlich fassbarer Volksstamm in Oberkärnten im Königreich Noricum. Das 1994 gegründete „Vocalensemble Ambidravi“ erinnert daran. Ergänzt sei noch, dass im 20. Jahrhundert die älteren Menschen von der „Trog“ (geschrieben Drag) sprachen. Die Drau als trennendes Element: Im Juni 811 entschied Kaiser Karl in Aachen, dass die Drau die Grenze zwischen dem Patriarchat Aquileia und dem Erzbistum bildet. Diese Regelung galt bis zum Jahre 1786. Eine große Bedrohung waren lange Zeit die vielen Hochwässer, in Erinnerung bleiben noch die Jahre 1965 und 1966. Den Wassermassen fiel u.a. auch die Paternioner Holzbrücke zum Opfer. Im Jahre 1946 ereignete sich hier bei einer provisorischen Fähre ein tragischer Unfall, als das Seil riss und Johann Stefaner (23) und eine jugoslawische Landarbeiterin (18) den Tod fanden. Heute ist diese Lebensader durch die Regulierungen gebändigt, was sie freilich als allzu gemächlich fließend erscheinen lässt. Ungefähr vierzig Stunden fließt sie durch Kärnten, was in etwa der Geschwindigkeit eines Fußgängers entspricht. Die vielen Flößer anno dazumal hatten noch mit vielen Gefahren zu kämpfen. Vor allem Holz und Holzkohle wurde befördert, 1907 zählte man in unserer Region rund 700 Holzplätten, deren Ware in erster Linie in Marburg/Maribor umgeschlagen wurde. Schließlich erwies sich die Eisenbahn als übermächtiger Konkurrent. Damit die Erinnerung an frühere Zeiten nicht verblasst, finden Mitte August alljährlich die Oberdrautaler Flößertage statt. Die Chancen stehen gut, dass diese Tradition bald zum

immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO gehören wird. Heute ist die Drau ein wichtiger Energielieferant. Ab Paternion betreibt der Verbund bis zur Grenze nicht weniger als 10 Laufkraftwerke. Für die spärlichen Paddler heißt es dann, die Fahrt zu unterbrechen. Das gilt natürlich nicht für die immer zahlreicheren Radfahrer. Und wenn schon eine Pause, dann beim neuen „Kraftplatz!“ in Paternion oder beim Uhle in Pobersach.

Hallo, Holla und einiges an Düsterem

Kehren wir zum Fährmann zurück. Interessant erscheint, dass der Allerweltsgruß „Hallo“ sprachgeschichtlich mit „Holla“, dem verkürzten Ruf „Hol über“ an den Fährmann, verwandt ist. Aber vielleicht ist das nur ein Holler. Das Motiv des Fährmanns – nie wird eine Fährfrau erwähnt – ist tief in der Vorstellungswelt der Völker verankert. Im rund 4600 Jahre alten Gilgamesch-Epos braucht der König auf der Suche nach Unsterblichkeit einen Fährmann. In der griechischen Mythologie ist es Charon, der die Toten für einen unter die Zunge gelegten Obolus, eine Münze, in einem Boot über den Fluss Styx bringt, damit sie in das Reich des Hades, des Herrschers der Unterwelt, gelangen. In der Malerei wird Charon meist als finsterner und grämlicher Alter dargestellt. Dramatisch wird eine Szene im vor rund 800 Jahren geschriebenen Nibelungenlied geschildert. Die Helden gelangen auf ihrem dem Untergang geweihten Zug zu Kriemhild an die Donau und wollen übersetzen. Der Siegfried-Mörder Hagen verlangt nach dem Fährmann (mittelhochdeutsch „verge“) und ruft: „Nu hol mich hie, verge!“, doch der will keinen Fremden ans andere Ufer bringen. In der Folge kommt es zu einem Kampf der beiden. Hagen siegt („er sluoc im ab daz houbet“, er schlug ihm das Haupt ab) und übernimmt selbst die Rolle des Fährmanns.

Eine Anregung für eine gegenwartsnahe Neuinszenierung an den Ufern der Drau ?

Durch unsere Fähre werden zwei Gemeinden symbolisch miteinander verbunden. Vor allem die Anlegestelle Lansach ist ein Ort der täglichen Kommunikation und so mancher Feiern, etwa beim Fahrenkirchtag, zu Weihnachten oder zum Ausklang des Jahres. Das gelungene Projekt erweist sich als ein nicht gering zu bewertender Baustein im Dienste der Idee eines gemeinsamen Europa.

Dr. Stefan Hanzer



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

**Raiffeisen
Immobilien**



Elisabeth Oberdorfer
Mobil: 0676 76 47 299

Ihre regionale Ansprechpartnerin
wenn es um Immobilien geht!



Wohnhaus in sonniger Siedlungslage

In Paternion, solides und gepflegtes Wohnhaus.
Zwei Wohneinheiten und Garage sind gegeben
EAW in Arbeit

Gfl.: 782m² Wfl ca. 160m² KP € 268.900,-

www.raiffeisen-immobilien.at

Elisabeth Oberdorfer, Mobil: +43 676 7647 299

Nikolaigasse 4/2 | 9500 Villach - elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at - www.raireal.at | www.raiffeisen-immobilien.at

www.raireal.at

DIE OBJEKTE „KINDERSPIELE“ SIND IM ORIGINAL-SCHERENSCHNITTE VOM KÜNSTLER OSINGER.

In aufwendigen **Fusingverfahren**, aus hochwertigen Bullseyegläsern werden von **Glaskünstler Karner Mario** und seinem **Team** einzigartige Glaskunstobjekte nach den **Originalvorlagen** gefertigt.

Die **Unikate** sind mit Sicherheitsglas verbunden, werden **betitelt** und **handsigniert**. Alle 12 Objekte werden in einer Art Collage in eine Edelstahlkonstruktion verbaut, welche als Trennwand dient.

Jedes Einzelne der 12 künstlerischen Objekte, kann zum Preis von **€ 3.600,-** exkl. gesetzl. Ust. erworben werden.

Der Käufer hat die Möglichkeit seine Firma bzw. sein Logo am Objekt zu präsentieren.



SYMBIOSE ZWEIER KÜNSTLER

Osinger Erhard & Karner Mario

MARIO KARNER

„Mario Karner ist seit **35 Jahren als freischaffender Glaskünstler** tätig, kreiert, plant und fertigt Glaskunstobjekte zum Teil in Kombinationen aus **Stahl, Holz oder Stein**, für den **Wohnbereich, Innen und Außenarchitektur**, sowie **Skulpturen und Objekte** für „Kunst am Bau“. Da er selbst Rollstuhlfahrer ist, beschäftigt er Mitarbeiter, welche seine Kreationen fertigen und umsetzen.“

Die Glasobjekte werden im **Schmelzverfahren (Glasfusing) oder am Brenner (Glasblasen) ausgeführt** die **Metallarbeiten hauptsächlich aus Edelstahl verarbeitet**.

Es entstehen kreative Gestaltungen von Fenstern, Trennwänden, Kuppelüberdachungen, abhängende Glasdecken, Stiegenaufgänge, Lampen, Tische, Brunnen, Gestaltungen im Wellnessbereich, Glasfliesen für Fassadengestaltungen etc.“



OSINGER ERHARD

Osinger ist in Spittal/Drau geboren und wohnt seit seiner Geburt in Kamering, wo er als freischaffender Künstler tätig ist. Er schöpft sein Papier selbst und schafft darauf fein differenzierte Bildwerke.

Der **Künstler** sieht in seiner kreativen Betätigung seinen eigentlichen Lebensinhalt. Bei seinen bevorzugten Motiven, **Landschaftsdarstellungen** aus dem ländlichen Bereich, geht es Erhard Osinger nicht unbedingt um eine topographisch richtige Darstellung derselben, sondern vielmehr um die **Sichtbarmachung von Gefühlen, Erinnerungen und Träumen**. Mit dem von

ihm geschaffenen Expressionismus will er das nicht Greifbare in sichtbare Zeichen umsetzen, reale Gegebenheiten **mit dem Geist des Menschen verbinden**. Seine bevorzugte Technik ist das **Pastell**, an dem er neben der spontanen graphischen Arbeitsweise die fein nuancierte, malerische Arbeitsweise und Farbgebung schätzt.

Vor vier Jahren erlernte Erhard Osinger die Technik des **chinesischen Scherenschnitts** vorort bei einer bekannten chinesischen Künstlerin. Dafür verbrachte er vier Wochen in China.





Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNER



Otti Langer

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottielanger.at



KFZ An- und Verkauf Reifen- und Teilehändler
Import und Export aller Marken



Wohnwagen Abstellplätze und Stellplätze im Freien in der Nähe der Autobahnabfahrt Feistritz/Drau zu vergeben.

**Tel. & Info:
+43 660 / 582 44 15**

IHRE VHS KURSE IM HERBST 2021...

Englisch für Anfänger*innen /A1, ab 09.11.2021

Englisch für Wiedereinsteiger*innen/A1+, ab 03.11.2021

Englisch B1+, ab 03.11.2021

Italienisch für Anfänger*innen /A1, ab 09.11.2021

Spanisch für Anfänger*innen /A1, ab 06.10.2021

8-er Block **Functional Fitness**, Termine nach Vereinbarung

Hatha Yoga, ab 08.11.2021

EDV am Küchentisch, laufende Anmeldung

Erholsam schlafen -

mit Unterstützung aus der Natur, 14.10.2021

Salben rühren -

heilsamer Balsam aus Wald und Wiese, 18.11.2021

die kärntner
volkshochschulen
paternion feistritz|drau

Das **VHS Journal** liegt im
Gemeindeamt Paternion auf.

Werfen Sie unter www.vhsktn.at
einen Blick in unser reichhaltiges
Programm und melden Sie sich an!

Information und Anmeldung:

VHS Villach, Tel: 050 477 7100

E-Mail: vhs-villach@vhsktn.at

www.vhsktn.at



Feistritzer Kultursommer



Am 7. August 2021 fand am Grundstück der Familie Schwarz in Feistritz/Drau der nun zum 7. Mal abgehaltene traditionelle „Feistritzer Kultursommer“ statt. Um bei diesen Event wieder dabei zu sein, haben manche Gäste sogar den Sommerurlaub in Italien bzw. Kroatien unterbrochen wie z.B. die Familie Knesz, die seit 30 Jahren eine Pizzeria in Wien führt oder die Familie Bassler mit Sitz in Wien und Kroatien oder sind extra aus Wien angereist, wie Peter Zimmel, der in Wien eine Putzerei als Familienbetrieb in der zweiten Generation betreibt, Silvia und Heinz Toplak, der für viele großen Sportveranstaltungen auf der ganzen Welt den Strom liefert. Weiters Natalie Pemberger, Unternehmerin für Design Kamine aus Seeboden mit einem Betrieb in Wien, Michael Opel und Alexander Scheibelhofer mit ihren lieben Frauen, wobei eine einen Kindergarten in Wien leitet und die andere in der Verwaltung des Klinikum Ottakring tätig ist. Peter Fritz, Leiter der ORF Abteilung in Brüssel und seine Frau Bea Sommergsguter, bekannt mit ihren phantastischen Beiträgen im Ö1, sowie KollegInnen aus dem Baubereich. Aber auch Jugendfreunde des Veranstalters, der aus „Narisch Guat“ bekannte Peppe Pairitsch und Bert Gugg, sowie Peter Tiefing mit seiner bezaubernden Frau ließen sich diese Veranstaltung nicht entgehen. Auch der amtierende Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion Manuel Müller, nahmen an

der Veranstaltung teil. Zu später Stunde ist dann auch noch unser beliebter Tierarzt Siegfried Gütlter mit seiner lieben Frau und seinen zwei Kindern erschienen. Diesmal begeisterte Ossi Huber und Band die Gäste mit einer Mischung aus Folk, Blues und Austropop. Ossi Huber eine Institution im Kärntner Musikgeschehen, der schon vor 70.000 Leuten in China und auf der Donauinsel gespielt hat und auch auf eine großartige Tournee mit den Bluesbreakers in Amerika zurückblicken kann. Kulinarisch verwöhnt hat heuer die Gäste mit seiner Grillerei Walter Unterrieder. Zum Funktionieren der Veranstaltung halfen wie immer alle Familienmitglieder mit. Der Bruder des Veranstalters mit dem Auf- und Abbau, sein Vater mit dem Einkauf, die Mutter mit der Herstellung der Nachspeisen, der Sohn mit der Kontrolle der 3G-Regeln sowie die Tochter mit Servieren und Fotografieren, sowie seine Lebensgefährtin Marion Sezemsky als moralische Stütze während der Vorbereitungszeit und während der Veranstaltung. Das Wetter – wie schon in den letzten Jahren, hat wieder entsprechend mitgespielt und ein Einsehen mit den Bemühungen des Veranstalters gehabt. Nach dem Fest ist vor dem Fest. Unter diesem Motto wird schon am Programm für das nächstes Jahr gearbeitet.

Arch. Dr. Karl-Heinz Schwarz

Gold für Fabian Enzi

Am 01. Juli fand in der CMA Ossiach die Abschlussprüfung zugleich das Jungmusikerleistungsabzeichen in GOLD für Schlagwerk statt. Fabian Enzi aus der Klasse Walter Grechenig der Musikschule Feistritz/Drau absolvierte die Prüfung nach seiner 10-jährigen Musikschullaufbahn mit dem Prädikat „Sehr gut“. Fabian besucht seit 2011 die Talenteschmiede von Fegerländer Chef Walter Grechenig und ist u.a. langjähriges Mitglied der Spittaler Schüler Big Band und der Gemeindemusikkapelle Paternion/Feistritz. Nach bestandener Aufnahmeprüfung darf Fabian ab August seinen 14-monatigen Präsenzdienst als Berufsmusiker bei der Militärmusik Kärnten absolvieren. Nebenbei wird Fabian den Unterricht in der Musikschule noch um ein Jahr verlängern, um sein Können auf dem Schlagzeug weiter zu vertiefen.

Walter Grechenig



- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbrucharbeiten

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



WE WANT YOU

**Auch Du kannst Leben retten!
Wir brauchen dich!**

Wir suchen für Leonie (3) und Lucia (40)
einen passenden Stammzellspender.
Bitte lass dich typisieren und lade
auch andere dazu ein.

Rette auch Du ein Leben!

Viele Leukämiepatienten, davon
einige Kinder, warten auf
lebensrettende Stammzellen!
Als Spender kommen gesunde
Menschen zwischen 17 und 45 Jahren
in Frage, die mind. 50 kg wiegen.

Es gibt 2 Möglichkeiten ein Leben zu
retten: Lass dich typisieren oder
unterstütze uns mit einer Geldspende!



Typisierungsaktion

Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau
Villacher Straße 250, 9710 Feistritz an der Drau
Freitag, 08.10.21 | 16:00 bis 20:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Jede Typisierung kostet uns EUR 40.
Deshalb sind freiwillige Spenden sehr
willkommen: Sparkasse Bludenz AG
IBAN: AT39 2060 7001 0006 4898



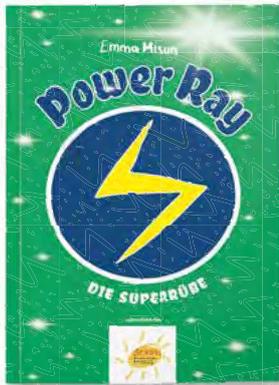
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

gebenfuerleben.at

KONTAKT +43 660 977 87 43



Power Ray - die Superrübe von Emma Misun



Nicht jeder Kindheitstraum geht in Erfüllung, aber dafür war Ray kein Unglücksrabe. Nach einer Krise und einer Operation ändert sich das Leben des 25-jährigen schlaggebend. Ab diesem Tag nannte man ihn:

Power Ray DIE SUPERRÜBE

Aber seinem größtem Feind Rinaldó gefällt das überhaupt nicht! Er schmiedet einen Plan um den Superhelden zu besiegen. Wird er es schaffen oder wird PowerRay ihn aufhalten?

Emma Misun



Emma Misun unterstützt mit Ihrem Buch:



Emma Misun, Schülerin der MS Feistritz/Drau, hat mit 14 Jahren ihr erstes Buch veröffentlicht. Das neu erschienene Werk trägt den Namen „Power Ray - die Superrübe“. Es handelt von den Abenteuern des 25-jährigen Rays, dessen Leben sich nach einer Krise schlagartig verändert. Von diesem Ausgangspunkt entsteht eine spannende Geschichte über einen jungen Mann, der wegen seiner neuen Eigenschaften den Platz in der Welt erst finden muss. Die frisch gebackene Autorin zeigte schon immer eine hohe Begabung im sprachlichen Bereich und arbeitete fleißig daran diese Fähigkeiten weiter auszubauen. Ihr kreatives Denken ließ sie ein humorvolles und dynamisches Werk schaffen. Mit dem Verkauf des Buches unterstützt Emma die St. Anna Kinderkrebsforschung, denn kranke Kinder liegen ihr sehr am Herzen. Ein Satz, der auch auf der Rückseite des Buches abgedruckt ist, erklärt Emmas Einstellung am besten: „Um ein Superheld zu sein braucht man keinen Umhang, sondern den Mut dazu mit kleinen Taten die Welt zu verändern.“

**Es besteht die Möglichkeit das Buch bei Emmas Eltern zu erwerben und somit auch die Kinderkrebsforschung zu unterstützen. Der Preis beträgt EUR 20,-
Kontaktaten: Martina und Christian Misun,
Tel.: 0699 /17 19 17 17**

Wir wünschen Emma viel Erfolg mit ihrem Buch und hoffen, dass sie noch viele weitere Bücher schreiben wird.

Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion Villach-Umland

Ideen und Innovationen AUS der Region FÜR die Region



Ideen

Wünsche

Chancen

Herausforderungen

Stärken

„Es geht im Wesentlichen darum die Entwicklung vor Ort selbst in die Hand zu nehmen“

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

Sie haben Wünsche, Ideen und Anregungen für die Region der Zukunft? Gestalten SIE die Zukunft der Region Villach-Umland AKTIV mit, denn ihre Meinung ist uns wichtig.

Wir laden alle Interessierten ein, bei unserem Workshop mit fachlicher Begleitung mitzuwirken.

DATUM: 13.10.2021 UM 17 UHR
ORT: WALLNERWIRT, ARNOLDSTEIN
IMPULSVORTRAG: OSKAR KERN

Diese regionalen Kräfte und Innovationen möchten wir im Rahmen der Erarbeitung unserer neuen Regionsstrategie 2023-27 aufgreifen, um einen weiteren Schritt nach vorne zu machen und „Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion“ Villach-Umland zu starten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Wir bitten um Ihre Anmeldung:

Stadt-Umland Regionalkooperation Villach
Klagenfurter Straße 66 - 9500 Villach
Tel: +43 4242 205 6018 - E-Mail: stadt.umland@villach.at





„treffpunkt: TANZ – Tanzen ab der Lebensmitte“

Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Tanzen ist wohl die charmanteste Art, sich körperlich und geistig beweglich zu halten.

Bei uns kann JEDE/R mitmachen – OHNE Partner!

Es werden vorgegebene Figurenfolgen einstudiert und getanzt. Dies sind **Kreistänze, Squaredance, Linedances aus aller Welt**, die wir erlernen. Schritt für Schritt werden die Tanzfiguren erarbeitet. Es ist geselliges Tanzen ohne Leistungsdruck. So ist **treffpunkt: TANZ – Tanzen ab der Lebensmitte** auch für das „frühe Mittelalter“ – also auch für unter 50jährige, sehr interessant.

Das Wichtigste ist jedoch die Freude an der Bewegung nach schöner Musik und das Zusammensein mit netten Menschen.

Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich!

Freizeitzentrum Feffernitz: **Do 16:00 – 17:30**

Götz-Stadl Paternion: **Mi 14:00 – 15:30**



Ich freue mich auf euch!

Rita Mayer
Tanzleiterin STÖ
Tel. 0664/7505 1539

gesunde 
gemeinde

aktiv
altern

Rita Mayer
Dipl. Seniorentainerin
Tel.: 0664 / 75 05 15 39
E-Mail: ritam@gmx.at

„Aktiv altern – Bewegung für Körper und Geist“

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ab 1. September 2021 bis Juli 2022 findet wieder „Aktiv altern – Bewegung für Körper und Geist“ statt. Dieses Sportangebot unserer „Gesunden Gemeinde“ ist speziell für MitbürgerInnen, die nach ihrem Erwerbsleben aktiv die „Medizin: Bewegung“ nützen und so Körper und Geist fit halten. Jede/r ist herzlich willkommen!

„Aktiv altern- Bewegung für Körper und Geist“ findet
jeden **Mittwoch** von **8:00 bis 9:30** im **FZZ Feffernitz**
statt.

Wünschenswert: Gymnastikmatte,
lockere Sportbekleidung,
Sportschuhe, eine Trinkflasche
sowie Neugierde - Lust – Freude!



Ich freue mich auf euch!

Herzlichst

Rita Mayer
Tel. erreichbar: 0664/7505 1539

 **elektro /
amenitsch**

JA
zu Qualität



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

ankommen-wohlfühlen-erleben



willkommen in
unserem neuen
Wohlfühlsalon



neu bei uns:
Lomi Lomi Nui
(hawaiianische
Wellnessbehandlung)

wir freuen uns auf Sie

Villacherstraße 303
Feistriz / Drau • Tel: **04245 / 2542**

ANDREA
HAARSALON



www.dach-jungwirt.at

DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: **04245 / 55 04-0**
office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH...

STAFF-Fitness



Nebenwirkungen von Krafttraining:

- | | |
|------------------|---|
| Negative: | keine |
| Positive: | <ul style="list-style-type: none">• bessere Haltung (Figur)• verbesserter Stoffwechsel• stärkere Immunabwehr• mehr Mobilität• Gelenkspflege• Stärkung des Selbstbewusstseins und der Psyche• Steigerung der gesamten Leistungsfähigkeit |

Eigenmobilität – Lebensqualität

Zu Beginn einige Fakten zu diesem Thema.

Die Lebenserwartung der Menschen ist in den letzten 100 Jahren enorm gestiegen. Dank besserer medizinischer Versorgung liegt sie derzeit bei etwa 90ig Jahren. Vor 100 Jahren sind die Menschen im Durchschnitt mit 44 Jahren gestorben, am Gipfel ihrer körperlichen Kraft, bevor ihr Gelenksystem verschlissen war. Verstorben sind sie auch an Infektionskrankheiten oder an den Gefahren welche sie zur damaligen Zeit ausgesetzt waren. Durch die höhere Lebenserwartung steigen die Kosten im Gesundheitsbereich eklatant. Der größte Bereich entsteht im höheren Lebensalter. Vor allem der Verlust der Eigenmobilität verursacht nicht nur Kosten, sondern belastet die betroffene Person und deren Umfeld enorm. Ist die Ursache der Pflegebedürftigkeit medizinischer Ursache wie Demenz, Parkinson uva., ist die Medizin gefordert. Liegt die Ursache aber am Verlust der Muskelkraft, können von medizinischer Seite nur mehr Empfehlungen und Ratschläge gegeben werden, da es bis heute kein Medikament dafür gibt. Empfehlungen zu mehr Bewegung sind meist so verwässert, dass sie nicht wirklich wirksam werden. Dabei gibt es ein ganz wirksames Rezept gegen den Verlust von Muskelkraft, nämlich Muskeltraining. Wirkliches, effizientes Muskeltraining, welches gefahrlos und wirksam an Kraftgeräten durchgeführt wird! Unverständlich, dass diese Empfehlung so selten gegeben und ausgeführt wird. In allen Sportarten wird Krafttraining als Basis

genützt seine jeweilige Kür (Laufen, Springen, Werfen, Radfahren, Bergwandern, Tennis, Fußball, Schifahren, Tourengehen usw.) besser ausüben zu können. Im Profibereich wird Krafttraining als Pflicht angesehen. Im Amateur oder Hobbybereich ist es die Chance bzw. die Basis seine Hobbys besser und gesünder betreiben zu können. Mit dem Begriff Krafttraining ist aber nicht Gartenarbeit, Hausarbeit wie Staubsaugen, Putzen oder berufliche körperliche Arbeit gemeint, sondern systematisches, intensives Training mit Geräten oder freien Gewichten unter Anleitung und Betreuung eines Trainers. So wie für ein wirksames Ausdauertraining eine gewisse Intensität, Dauer und Regelmäßigkeit notwendig ist, so ist auch für muskuläres Krafttraining ein gewisser Widerstand bzw. Belastungsintensität und vor allem Regelmäßigkeit notwendig um den wertvollen Effekt dieses Trainings zu spüren und auch nutzen zu können. Nur so wird Krafttraining zum Rezept für Jung und Alt. Für Junge zur Entwicklung eines gesunden, leistungsfähigen Bewegungsapparates sowie zur Vermeidung von Übergewicht. Für Ältere zur Gelenkspflege, Erhalt oder Wiederherstellung eines funktionierenden Stützapparates, Beseitigung oder Vermeidung von Rückenschmerzen und letztendlich zum Erhalt der Eigenmobilität mit der höchstmöglichen Lebensqualität!

*Ihr STAFF-Fitness
Toni Birnbauer und sein Team*

Lerne das Krafttraining an Geräten unter professioneller Einschulung im STAFF-Fitness JETZT kennen!

Hab keine Scheu und vereinbare einen Termin zur Einschulung Tel. 0650 3443 001

Zum Kennenlernen 1 Monat Training an Geräten und in Gruppenkursen für € 29,90

danach entscheidet jeder selbst ob man das Training fortsetzen möchte oder nicht.

Wir bieten verschiedenste Abo-Varianten an!

Als zusätzliche Motivation bieten wir jetzt bis einschließlich 31. Oktober 2021 das Jahresabo für monatlich € 47,90 statt € 57,90 an.

Und keine Sorge, sollte die Obrigkeit wegen eines neuerlichen Lockdowns unser Studio wieder schließen, so werden vom 1. Tag an die Mitgliedschaften ruhend gelegt und erst wieder bei Öffnung aktiviert.



Schilddrüsenenerkrankung

Hunde erkranken vor allem an einer Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose), während bei Katzen vor allem eine Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) auftritt. Die Schilddrüse ist ein hormonproduzierendes Organ und befindet sich am Hals als feine, lappenförmige Struktur rechts und links der Trachea (Luftröhre).

Die Schilddrüsenhormone spielen eine zentrale Rolle

- Im Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel
- Beeinflussen die Regulation des Wärmehaushaltes
- Sind wichtig für eine normale Entwicklung und das Wachstum der Körperzellen

Häufige Anzeichen einer Unterfunktion der Schilddrüse

- Hunde sind häufig teilnahmslos, schwach und schlafen vermehrt
- Gewichtsprobleme
- Hunde frieren häufiger
- Das Fell wird spröde, brüchig oder feiner, es kann zum Haarausfall führen
- Hautinfektionen und Gehörgangs-Entzündungen

Die Schilddrüse beeinflusst Psyche und auch das Verhalten. Es können Aggressionen, Ängstlichkeit oder Unterwürfigkeit auftreten. Beobachten Sie Ihr Tier gut und achten auf Veränderungen im Verhalten und im Aussehen. Zur Absicherung der Diagnose wird das Schilddrüsenhormon (T4) bestimmt. Wenn die Testergebnisse die Diagnose einer Schilddrüsenunterfunktion bestätigen, erfolgt eine medikamentöse Therapie. Die tierischen Patienten haben bei richtiger Behandlung eine normale Lebenserwartung und eine uneingeschränkte Lebensqualität.

*Liebe Grüße, das Team der Tierarztpraxis
Dr. Siegfried Gütler*

Kleintierordination & Apotheke
Pferde- und Nutztiervisite

Termine und Notfälle
jederzeit nach Vereinbarung.

- Röntgen
- Labor
- Ultraschall
- EKG
- Chirurgie
- Zahnbehandlung
- Homöopathie



Tierarzt

Dr. med. vet. Siegfried Gütler
Villacherstraße 495, 9710 Feistritz/Drau
Tel 0664 9841286 Tel & Fax 04245 2775/5

tieraerzte@aon.at www.drautalvet.at



EMPLÖI
PERSONAL SERVICE GMBH

Unser Service ...

⇒ für Bewerber

Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Job

⇒ für Unternehmen

Schnelle und flexible Vermittlung von passenden Arbeitskräften

Unser Team freut sich auf Sie!

Stockenboierstraße 44 ♦ 9711 Paternion
Tel.: +43 4245 67605 ♦ Fax: +43 4245 67605 - 5
office@emploi.at ♦ www.emploi.at

Für Volkswagen
Modelle älter als
4 Jahre



**Alles
drin**

Fest geschnürte Vorteilspakete inkl. Teile und Arbeitszeit
für Bremsen, Zahnriemen inkl. Wasserpumpe, Radlager,
Stoßdämpfer, Inspektion u.v.m.



**Autohaus
Kahlhofer**
9711 Paternion

Kreuzweg 71, 9711 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Alle Infos und Angebote bei Ihrem Service-Berater oder unter volkswagen.at/vorteilspakete

Paragleiten half aus der Sucht Vom Alkoholiker zum Obmann und Rekordhalter

Heutzutage ist der Paternioner Kurt Wetzlinger Obmann des Vereins DGFC Ossiachersee und Rekordhalter. Doch das war nicht immer so. Gegenüber "5 Minuten Villach" erzählte der 74-Jährige von seinem steinigen Weg aus der Alkoholsucht und wie ihm das Paragleiten dabei geholfen hat. Kurt Wetzlinger ist Obmann des DGFC Ossiachersee und Rekordhalter im Paragleiten mit Hund. Doch das war nicht immer so...

Vom Lust-Trinker zum Muss-Trinker

Fast sein Leben lang war Kurt Wetzlinger (74) selbständiger Handelsvertreter. Durch seine Tätigkeit hatte er oft mit Alkohol zu tun. „Es gab dort ein Bier, da ein Bier. Jahrelang habe ich beinahe täglich Alkohol getrunken“, erzählt er im Gespräch mit "5 Minuten Villach". „Ich lebte von einem Tropfen zum Nächsten und vegetierte dahin.“ Die Sucht zog sich über 15 Jahre bis Wetzlinger schlussendlich zwölf bis 15 Bier pro Tag konsumierte.

Der Knackpunkt kam mit 49

„Im Alter von 49 Jahren hatte ich einen nüchternen Moment, indem ich mich fragte, was ich da eigentlich mache. Das ist doch kein Leben, dabei lebe ich gerne!“, erzählt Wetzlinger. Daraufhin ließ er sich ins „de La Tour“-Behandlungszentrum in Treffen einweisen. Mittlerweile ist der Pensionist schon 25 Jahre trocken. Geholfen hat ihm dabei der Gedanke ans Fliegen.



dafür vorgesehenen Vorrichtung angeschnallt und sitzt während der Flüge entspannt auf Wetzlingers Schoß. „Angst macht ihr das Fliegen nicht“, versichert uns der Paragleit-Pilot. Gemeinsam segeln die beiden also über unsere Köpfe. Demnächst übrigens von der Gerlitzen aus. „Der nächste Flug ist schon in Planung“, freut sich Wetzlinger.

Interview mit 5 Minuten Villach

"Das ist doch kein Leben, dabei lebe ich gerne!"

Kurt Wetzlinger

Paragleiten als Belohnung

„Ich wollte schon als Kind immer fliegen, aber aufgrund der Alkoholsucht ist später nie etwas daraus geworden“, so Wetzlinger. Im Behandlungszentrum in Treffen konnte er dann die Paragleiter beobachten. Direkt über uns war der Startpunkt, darunter der Landeplatz. Da kam mir wieder der Gedanke, dass ich fliegen möchte, aber als Alkoholiker ging das natürlich nicht“, erklärt er. Damals habe er dann folgenden Beschluss gefasst: „Wenn ich ein Jahr lang nichts trinke und es mir gut geht, dann lerne ich das Paragleiten.“

Vom Alkoholiker zum Obmann

Ein Jahr später hatte er alle Kurse gemacht und ist dem Verein DGFC Ossiachersee beigetreten. „Es ist eine Verbindung von Fliegern, die nebenher auch viele andere Aktionen machen, wie zum Beispiel Ausflüge“, beschreibt Wetzlinger, der seit 18 Jahren Obmann des Vereins ist. Seine Flug-Kollegen wissen, dass er früher Alkoholiker war. „Für mich ist es so leichter, wenn wir gemeinsam zusammensitzen und einen niemanden zum Alkohol trinken verleitet.“

Besonderer Begleiter

Mittlerweile hat der Pensionist über 4000 Flüge absolviert. Rund 600 davon gemeinsam mit seiner Zwergschnautzerdame Kyra. Die beiden sind Rekordhalter im Paragleiten mit Hund. „Kyra ist immer mit dabei“, erzählt er. Der Vierbeiner wird dafür an einer eigens





Paternioner Kindergartenpost

Das kleine Straßen 1x1- Gratisaktion des ÖAMTC

Auf spielerische Art und Weise übte Frau Konrad vom ÖAMTC mit den Kindern, die heuer in die Schule kommen, richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr als Fußgänger aber auch als Mitfahrer im Auto. Dafür wurde der Bewegungsraum umgestaltet (Zebrastrifen, Ampel, Rutschauto, ...). So konnten die Kinder "Verkehrssicherheit" auch gleich üben. Ein wichtiges Thema war auch das Sichtbarmachen auf der Straße. Dabei wurden Warnwesten und Taschenlampen im verdunkelten Raum ausprobiert. Dieses Verkehrssicherheitsprogramm war für die Kinder sehr informativ, spannend und bereitete ihnen große Freude. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Krone, einen Schlüsselanhänger und Stickers. Herzlichen Dank für dieses aufschlussreiche Angebot an Frau Konrad und dem ÖAMTC.



Gesunde Zähne - wir schaffen das!

Am 16.06.2021 besuchte uns Frau Ebenwaldner/Proges von der Zahngesundheit Kärnten und führte in Kleingruppen Zahngesundheitsbildung durch. Dabei wurde das Wissen rund um die Gesunderhaltung der Zähne mit den Kindern spielerisch und altersgerecht erarbeitet. Dieser Vormittag war für die Kinder sehr lehrreich und spannend und machte auch großen Spaß. Zum Abschluss bekamen die Kinder eine Urkunde, eine Zahnbürste und ein Arbeitsblatt überreicht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Ebenwaldner/Proges.



Besuch der Zimmerei Walder

Am Dienstag, dem 29.06.2021 besuchten wir am Vormittag die Zimmerei Walder. Nach dem herzlichen Empfang durch Familie Walder und einem Lied konnten sich die Kinder in der Werkstatt umsehen und im Stapler probefahren. Anschließend konnte jedes Kind mit Hilfe von Herrn Walder ein Loch in eine Holzscheibe bohren. Daraus gestalteten die Kinder ihren eigenen Anhänger. Auch das Füttern der Esel durfte nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Piaggio welche den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zur Stärkung für den Heimweg bekamen die Kinder ein Eis. Vielen lieben Dank an Familie Walder für die Einladung und den abwechslungsreichen, interessanten und spannenden Vormittag.



Theaterwagen des „Ensemble:Porcia“

Nach Monaten der veranstaltungsbedingten Zwangspause durften wir am 24. Juli endlich wieder ein kulturelles Highlight in unserer Gemeinde begrüßen - den Theaterwagen des „Ensemble:Porcia“.

Die Kinderkomödie „Herr Dommeldidot will nicht sprechen“ eröffnete den Abend. Autorin Angelica Ladurner, die es besonders liebt für Kinder zu schreiben, hat sich in diesem Stück näher mit der Thematik Genauigkeit, Toleranz, Fantasie, Freude und vor allem der Wahrheit auseinandergesetzt. Das Stück hat uns bewiesen, dass die wirklich interessanten Ideen, Gedanken, Träume und Fantasien dann entstehen, wenn man dem „anders sein“ eine Chance gibt.

Bei lauen Sommertemperaturen wurde auch das Stück „my cool lady“ nach Pygmalion von George Bernard Shaw, nach der Wagenfassung von Angelica Ladurner, im Lacknerhof aufgeführt. Die BesucherInnen konnten sich von einer der kompliziertesten Liebesgeschichten der Weltliteratur mit ungeklärtem Ausgang, gleichzeitig einer Emanzipationsgeschichte und beißenden Satire über Vorurteile und Sprachbarrieren verzaubern lassen.

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis - ja ein Fest oder Event, wenn der Theaterwagen vorfährt und sich wie von Zauberhand die Rampe öffnet und ein lustiges Ensemble in bunten Kostümen ausspuckt - nie so, wie man es sich erwartet, immer anders, immer neu. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den AkteurInnen und den BesucherInnen bedanken. Ein großes



Dankeschön gebührt auch dem Hausherrn des Lacknerhofs, Johannes Neuwirth, und seinem Team. Schön, dass Sie dabei waren.

Dieter Nagelschmied
Kulturreferent
1. Vizebürgermeister

Pertl 
besser gehen

Hauptplatz 10
9873 Döbriach/Millstätter See
+43 (0)4246 71 20
office@pertl-schuh.com
www.pertl-schuh.com
facebook.com/pertlbessergehen
instagram.com/pertl_besser_gehen

DIE On-MEMBRAN
wasserdicht und atmungsaktiv

on



**NEVER
NOT
ON.**



GM Andreas Diermair, gewinnt Feffernitz Open 2021!



Vor 30 Jahren wurde das erste Turnier mit 34 Teilnehmern gestartet, und seit zwei Jahren ist das Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau für das Turnier die neue Heimstätte geworden, da das Freizeitzentrum in Feffernitz den Teilnehmern nicht mehr ausreichend Platz bieten konnte. Mit 189 Teilnehmern aus 16 Nationen wurde wiederum ein neuer Teilnehmer Rekord eingestellt. Diesmal konnten wir erstmals Gäste aus Mexiko, Australien, Costa Rica und Kasachstan begrüßen. In den 30 Opens wurden bisher Teilnehmer aus 45 verschiedene Nationen registriert. Heute zählt der „Kärntner Schachsommer internationales Open Feffernitz“ zu den größten internationalen Schachveranstaltungen in Österreich. Für das kommende Jahr haben bereits an die 40 Teilnehmer/innen sich vorangemeldet. Aber auch für den Kärntner Tourismus ist diese Veranstaltung eine wichtige Einnahmequelle geworden. Zum Sportlichen, so konnte erstmals ein für unseren Verein in der Bundesliga spielenden Teilnehmer dieses Turnier Gewinnen. GM Andreas Diermair sicherte sich mit 7,5 Punkten den Sieg, vor der Nummer zwei des Turnieres den Niederländer Rick Lahaye und dem ehemaligen Senioren Weltmeister GM Vladimir Okhotnik aus der Ukraine. Umso so erfreulicher der Sieg von Andreas Diermair, der ab 17. September, gemeinsam mit IM Peter Schreiner, welche beide in unserem Verein als Trainer beschäftigt sind unsere junge Truppe mit Eigenbau Spielern, Simon Pacher, Leon Löscher und Noah Tscharnuter, Österreich als einziges Herren Team beim Team Europacup in Nordmazedonien vertreten werden. Eine tolle sportliche Herausforderung, weil hier die absolute Weltklasse des Schachsports unter anderem die Nummer eins und Weltmeister Magnus Carlson vertreten sein wird. Wir wünschen unseren Team schon jetzt viel Erfolg bei dieser Aufgabe. Die Teamwertung sicherte sich erstmals unser Team mit GM Diermair Andreas, MK Mitter Gert, Tscharnuter Noah und Simon Pacher vor und ESV ASKÖ Admira Villach (FM Perhinig Robert, FM Riemelmoser Franz, Hafner Robert und Dr. Kainz Josef).



Die sehr beliebte Familien Team Wertung konnte Glössl Gunter mit Sota Alexander vor Dütsch Stefan und Hannes gewinnen. Platz drei ging an Dekker Jasper und Ichelle.

Durch einen Sieg in der letzten Runde sichert sich Glössl Gunter den Turniersieg in der B-Gruppe vor den drei punktgleichen Spielern Christian Strassmair, Ichelle Dekker und Sonntagbauer Manfred. Im Jugendturnier sicherte sich Hannes Dütsch mit 7½ Punkten den Turniersieg. Spannend verlief der Kampf um den zweiten Platz, den sich schließlich Harald Hersel vor Stadler Konstantin wegen der besseren Feinwertung sicherte. Sehr gut angenommen wurde wiederum das Schwimmbad in Paternion, sowie der Wandertag, der mit einer zünftigen Jause beim Gemeinschaftshaus endete. Ein Dank gilt allen Sponsoren dieser Veranstaltung, besonders aber Kärnten Sport sowie der Marktgemeinde Paternion für die Unterstützungen.

Ab Ende September wird auch das Jugendtraining wieder aufgenommen, interessierte Jugendliche ab 6 Jahre aber auch Erwachsene sind herzlich willkommen.

Infos bei Helmut Löscher, Mobil 06509561804 oder Mail helmutloscher@gmail.com

Neuer Präsident bei Rotary Club

PATERNION. Rudolf Dijak aus Spittal an der Drau hat kürzlich beim Übergabemeeting von Alex Barendregt das Präsidentenamt des RC Unteres Drautal-Paternion übernommen. Er wird dem Club ehrenamtlich in Zeiten der Pandemie für ein Jahr vorstehen. Die Übergabe nach einem Jahr, das von Online-Meetings und wenigen persönlichen Treffen geprägt war, fand in der Villa Verdin in Millstatt am See statt. Für das Präsidentenjahr 2021/2022 gibt es kein Motto so Dijak. Es stehen lokale humanitäre Projekte in den Unterdrautaler Gemeinden im Vordergrund sowie die Förderung der Clubgemeinschaft. Aufgrund der noch unklaren Coronaregeln für den Herbst, wird der diesjährige Unterdrautaler Kulinarik-Herbst erneut ausfallen. Als Ersatz wird es am 26.09.2021 ein „Herbstfest!“ (in abgespeckter Form) in Paternion geben. Das bereits im letzten Jahr geplante jedoch nicht durchführbare Adventsingen wird am Samstag, 04.12.2021 in der Pfarrkirche Paternion nachgeholt. Geplant wird auch das traditionelle Passionssingen kurz vor Ostern 2022. Unter anderem werden Günter Walder als Sekretär, Evelyn Krassnig als Schatzmeisterin, Monika Kapeller als Vortragsmeisterin und Alex Barendregt als Past Präsident Rudolf Dijak unterstützen.



v.l.n.r. Alex Barendregt, Rudi Dijak (Fotocredit: kk, privat)

Info zu Rotary

Rotary ist weltweit die älteste Service Club Organisation und hat 1,2 Millionen Mitglieder auf fünf Kontinenten. Der RC Unteres Drautal-Paternion wurde 2007 als gemischter Club gegründet und hat derzeit 25 Mitglieder aus unterschiedlichsten Berufen. Die Unterstützung in Not geratener Menschen in der Region steht dabei im Vordergrund.

Jürgen H. Nais

Geplante Veranstaltungen (Einladungen erfolgen gesondert):

Sonntag 26.09.2021 – Herbstfest! – Anna Plazotta Platz in Paternion
Musikbegleitung, kleinere Speisen und Getränke

Samstag 04.12.2021 – Adventsingen – Pfarrkirche Paternion
Mitwirkende: s'liederliche Quartett Spittal und die Singgemeinschaft Stockenboi

Freitag 08.04.2022 – Passionssingen – Pfarrkirche Paternion
Mitwirkende: Singkreis Fresach

Gelebte Tradition

Nach zweijähriger Pause gab es wieder den lange herbeigesehnten Besuch von der Feistritzer Zechgemeinschaft mit dem diesjährigen Zechmeister Ebner Maximilian, worüber sich die Heimbewohner sehr gefreut haben. Die Feier fand im Freien statt. Als Highlight ist es uns gelungen die Fahne der Zechgemeinschaft zu stehlen und diese mussten die Fahne wiederum mit dem Kärntner Heimatlied und einem Trinkspruch "freikaufen". Im Anschluss wurde eine schmackhafte Gelbe Suppe mit Kärntner Reindling serviert, zubereitet von unserem Küchenteam. Wir möchten uns hiermit für die schönen Stunden bei allen recht herzlich bedanken.

Seniorenwohnheim Feistritz/Drau



rohr-bau
Baugesellschaft m.b.H.

- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



OTC Abschlussturnier – 30 Jahre TC Feffernitz/Mühlboden

Nach einem Jahr Pause konnten sich heuer wieder TennisspielerInnen beim Oberkärntner Tenniscup (OTC) messen. Kurz vor knapp entschieden sich der neue Obmann Heimo Klammer und sein Stellvertreter Ralf Karner mit einem neu geformten Team dazu, dass der OTC weitergeführt werden muss und nicht verschwinden darf. Jeder freute sich über diese Nachricht und so war die Premierensaison für den neuen Vorstand mit 13 Vereinen bzw. 30 Mannschaften auch ein voller Erfolg. Diese fand Ende Juli im Rahmen des 30-Jahr-Jubiläums des TC Feffernitz/Mühlboden auch ihren verdienten Ausklang.

Gemäß dem Motto des TC Feffernitz/Mühlboden „Tennis bei Freunden“ freuten sich zahlreiche Tennisspieler/innen sowie -begeisterte auf ein gemeinsames Wiedersehen sowie eine kleine Feier. Dementsprechend gut gelaunt, dem Wetter zum Trotz, kam jedermann zur Veranstaltung. Mit dem Spaß und der guten Laune steckte man aber später auch das Wetter an und so zeigte sich dieses bei der Siegerehrung von seiner besten Seite. Bei der Siegerehrung wurden aber nicht nur die besten Mannschaften des diesjährigen OTC geehrt, sondern auch durch den langjährigen Obmann des TC Feffernitz/Mühlboden, Anton Gasser, die Geschichte des Vereins Revue passiert, denn 30 Jahre sind eine lange Zeit. So entwickelte sich Tennissport vom elitären zum Breitensport. Eine wichtige Rolle stellt für den Verein die Kinder- und Jugendarbeit dar - fast 1/3 der über 90 Mitglieder. Auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion gratulierte dem Verein zum 30-Jahr-Jubiläum und dankte für das freiwillige bzw. ehrenamtliche Engagement, zumal dies in allen Belangen wichtig ist.

Ein herzlicher Dank geht an alle mitspielenden Vereine bzw. SpielerInnen. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Unterstützer sowie Sponsoren des OTC. Ohne sie wäre solch ein Turnier unvorstellbar.

DANKE und bis zur nächsten Saison!

OTC Obmann Heimo Klammer



Alle Sieger vom OTC Cup 2021 (Mannschaftsführer) von Links nach Rechts: Ralf Karner (OTC Obmann Stv.), Christine Bugelnig und Bettina Königsreiner (Sieger Damen TC Kolbnitz), Peter Hadalin und Armin Schmelz (Sieger Herren 40/50+ TC ÖCW Weissenstein), Stefan Weissenbacher (Sieger Herren TC Flattach), Peter Kleinfelcher (Sieger Herren 60+ TC Rapid Feffernitz), Heimo Klammer (OTC Obmann)



Frühlingspaket
 ✓ Räderwechsel
 ✓ Klimacheck
 ✓ KFZ-Check

Bis 21. Mai 2021 **-20%**
 Rabattcode:
 #Gemeindezeitungpaternion

Tel.: 0650/6519099
 Bergstraße 10, 9710 Feffernitz

KRÖPFEL
 KFZ-Meisterbetrieb

Fachlich Kompetent & Ehrlich

WWW.KFZ-KRÖPFEL.AT

- Service und Reparaturen sämtlicher KFZ-Fahrzeuge
- §57a „Pickerl“ Überprüfung
- Reifenverkauf & Montage
- Oldtimer Restauration



Freundl
 MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

Internorm
ARTA
 Qualität in jeder Beziehung
 Tel. 04242 / 455 54
 www.freundl.at



GEMEINDEBÜCHEREI

Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at
www.paternion.bvoe.at

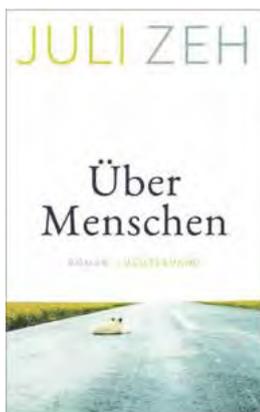


Liebe LeserInnen,

langsam nimmt der Sommer sein Ende und der Herbst naht. Da macht es doch umso mehr Freude ein spannendes Buch zu lesen. In unserer Gemeindebücherei bin ich stets darum bemüht für jeden das passende zu finden, gerne bin ich bei der Buchauswahl behilflich!

*Hier schon einmal ein paar Anregungen meinerseits.
Melanie Haller*

Über Menschen



Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie brauchte dringend einen Tapetenwechsel, mehr Freiheit, Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch wie gedacht ist Bracken, das kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht. In Doras Haus gibt es noch keine Möbel, der Garten gleicht einer Wildnis und die Busverbindung in die Kreisstadt ist ein Witz. Vor allem aber verbirgt sich hinter der hohen Gartenmauer ein Nachbar, der mit kahlrasiertem Kopf und rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt muss Dora sich fragen, was sie in dieser anarchischen Leere sucht: Abstand von Robert, ihrem Freund, der ihr in seinem verbissenen Klimaaktivismus immer fremder wird? Zuflucht wegen der inneren Unruhe, die sie nachts nicht mehr schlafen lässt? Antwort auf die Frage, wann die Welt eigentlich so durcheinandergeraten ist? Während Dora noch versucht, die eigenen Gedanken und Dämonen in Schach zu halten, geschehen in ihrer unmittelbaren Nähe Dinge, mit denen sie nicht rechnen konnte. Ihr zeigen sich Menschen, die in kein Raster passen, ihre Vorstellungen und ihr bisheriges Leben aufs Massivste herausfordern und sie etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht. Juli Zehs neuer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart, von unseren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten, und erzählt von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir uns trauen, Menschen zu sein.

Der Fall des Präsidenten



Nie hätte die Juristin Dana Marin geglaubt, diesen Tag wirklich zu erleben: Bei einem Besuch in Athen nimmt die griechische Polizei den Ex-Präsidenten der USA im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs fest. Sofort bricht diplomatische Hektik aus. Der amtierende US-Präsident steht im Wahlkampf und kann sich keinen Skandal leisten. Das Weiße Haus stößt Drohungen gegen den Internationalen Gerichtshof und gegen alle Staaten der Europäischen Union aus. Und für Dana Marin beginnt ein Kampf gegen übermächtige Gegner. So wie für ihren wichtigsten Zeugen, dessen Aussage den einst mächtigsten Mann der Welt endgültig zu Fall bringen kann. Die US-Geheimdienste sind dem Whistleblower bereits dicht auf den Fersen. Währenddessen bereitet ein Einsatzteam die gewaltsame Befreiung des Ex-Präsidenten vor, um dessen Überstellung nach Den Haag mit allen Mitteln zu verhindern.

Rache – Gefangen zwischen Macht und Ohnmacht



Die Psychologie der Rache: Was steckt hinter dem Drang nach Vergeltung?

Von Rache-Mythen in der Literatur bis zu Polizeiprotokollen unglaublicher Verbrechen: Rache ist allgegenwärtig – aber bisher weitgehend unerforscht. Der renommierte Gerichtspsychiater und Therapeut Reinhard Haller beleuchtet in diesem Sachbuch Ursachen und Hintergründe dieser Gefühlsdimension. Er zeigt ihre Spielarten, die von Schadenfreude bis zum Rachekrieg reichen, und beschreibt, wie aus einer alltäglichen Kränkung oder Zurückweisung ein gewaltsamer Racheakt entstehen kann.

Lale und der wilde Garten



Eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft und die Dinge, die im Leben wirklich wichtig sind.

Für Mädchen und Jungen von 7-11 Jahre. Die Autorin Tanja Tintenfinger verknüpft auf originelle, unterhaltsame Weise eine spannende Geschichte mit dem schwierigen Thema „Gruppendruck“. Basti, der dauernd Schwierigkeiten in der Schule hat, versucht mit Markenklamotten, teurem Handy und den richtigen Freunden Anerkennung zu finden. Als er Lale kennenlernt, die nicht nur einen ungewöhnlichen Namen hat, sondern auch in ihrer ganzen Art völlig anders ist, als es „cool“ wäre, ist er erstaunt, wie gerne er sie trotzdem hat. Beide haben sehr viel Spaß zusammen. Doch dann kommt der Moment, an dem er sich entscheiden muss, ob er zu seiner neuen Freundin stehen kann.



SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- **Volksschullehrerin gibt Nachhilfe** in allen Gegenständen bis zur 4. Unterstufe und macht Hausaufgabenbetreuung – T: 0676/539 25 42
- **Pflege und Betreuungsdienst** – Übernehme auch eure Bügelwäsche – T 0660/905 85 46
- **Pizzeria/Lokal** in der Dueler Straße zu vermieten (9710 Feistritz an der Drau). Infos: 0650 424 65 34
- **Suche Baugrund von 500 m² aufwärts, Umgebung von Feistritz/Drau,**
Tel.: 0664 402 55 30
- **2 Wohnungen in Dueler Straße (Feistritz/Drau) zu vermieten:**
 - 40m² Wohnung, 3 Zimmer, Vorraum, Kochnische, Bad, WC und Balkon
Hauptmietzins monatlich pauschal 350€, exklusive Strom
 - 52m² Wohnung, 2 Zimmer, Vorraum mit Kochnische, Bad mit WC
Hauptmietzins monatlich pauschal 370€, exklusive Strom
Kontakt: 0676 87802447
- **Oberstufengymnasiast**, 17 Jahre aus Paternion, wäre gerne bereit **Nachhilfe** in **Englisch** und **Italienisch** bis zur 4. Schulstufe zu geben. Tel.: 0650 800 2910



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl*

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at



Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

Ihr Tischler macht's persönlich



Tischlerei, Möbelwerkstätte
Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 0 42 45 / 25 09,
Mobil: 0650 / 337 68 26
E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

**kostenlose, individuelle
Planung & Beratung**

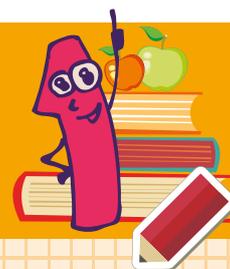
Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.tischlerei-rainer.at



Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche • Innentüren • Zirbenholzbetten

Hurra! Hurra! Hurra! - Lauter Einser!

Die wohlverdienten Ferien, die jetzt leider zu Ende sind, werden alle Schulkinder auf unterschiedlichste Art verbracht und genossen haben. Für einige unseres hoffnungsvollen Nachwuchses war aber der Ferienbeginn ein ganz besonderer Tag. Im Zeugnis standen lauter „Einser“ und diese Glücklichen, diese Tüchtigen wollen wir unserer Lesergemeinde (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:



Aspernik Lara
Duel
4b Klasse
MS Feistritz/Drau



Ciperle Marie Elisa
Feistritz/Drau
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Hauptmann Carina
Pogöriach
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Harbas Ilda
Neu-Feffernitz
2b Klasse
VS Feistritz/Drau



**Höher Maximilian
Christian Mathias**
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



**Keim Ramona
Annemarie**
Paternion
2a Klasse
BRG Spittal/Drau



Marics Gloria Ines
Pogöriach
3a Klasse
VS Feistritz/Drau



Mayer Sebastian
Feistritz/Drau
3b Klasse
VS Feistritz/Drau



Müller Amely
Neu-Feffernitz
2a Klasse
BRG Spittal/Drau



Müller Franziska
Pogöriach
2a Klasse
VS Feistritz/Drau



Müller Tristan
Neu-Feffernitz
2a Klasse
VS Feistritz/Drau

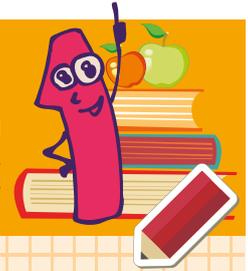


Neuhold Elisa
Pogöriach
4c Klasse
VS Feistritz/Drau



Hurra! Hurra! Hurra! - Lauter Einser!

Die wohlverdienten Ferien, die jetzt leider zu Ende sind, werden alle Schulkinder auf unterschiedlichste Art verbracht und genossen haben. Für einige unseres hoffnungsvollen Nachwuchses war aber der Ferienbeginn ein ganz besonderer Tag. Im Zeugnis standen lauter „Einser“ und diese Glücklichen, diese Tüchtigen wollen wir unserer Lesergemeinde (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:



Neuhold Niklas
Feistritz/Drau
4c Klasse
VS Feistritz/Drau



Peball Niklas Florian
Neu-Feffernitz
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Ratz Kimberly
Feistritz/Drau
1. Klasse
(erste Schulstufe)
VS Paternion



Schnabel Sophia
Aichach
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Steiner Sebastian Hans
Pogöriach
4c Klasse
VS Feistritz/Drau



Steiner Lyon
Kamerling
1. Klasse
(zweite Schulstufe)
VS Paternion



Strauß Annika
Paternion
1. Klasse
(zweite Schulstufe)
VS Paternion



Tiefing Theresa
mit Schwester Johanna
Feistritz/Drau
1b Klasse
VS Feistritz/Drau



Trattler Tobias
Ebenwald
3a Klasse
VS Feistritz/Drau



Winkler Valentina Marie
Feistritz/Drau
3a Klasse
VS Feistritz/Drau



Wolf Stella-Christin Hanna
Feistritz/Drau
2c Klasse
VS Feistritz/Drau



Babygratulationen



Valentina, geb. 18.02.2021

Tochter von Caroline und David Josef **Schmidt**,
Rubland



Lorenz Albert, 11.04.2021

Sohn von Katrin **Egger** und Dipl.-Ing. (FH) Albert **Seiler**,
Feistritz/Drau



Emilia Sophie, geb. 21.05.2021

Tochter von Selina Marie **Huber** und Mario **Wregar**,
Nikelsdorf



Elisabeth, geb. 14.06.2021

Tochter von Christina **Kampitsch-Lessacher** und
Dipl.-Ing. Joachim **Lessacher**, Neu-Feffernitz



Emelie Winkler, geb. 24.06.2021

Tochter von Lisa-Maria **Pirker** und Peter Andreas **Winkler**,
Kamering





Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Eheschließung am 23. April 2021
DI Gerald Helmut **Ziegler** und Julia Maria **Mitterer**, Wien



Eheschließung am 22. Mai 2021
Heinz **Querer** und Melanie **Maier**, Feistritz/Drau



Eheschließung am 12. Juni 2021
Sandra Elisabeth **Knaflitsch**
und Daniel **Prünster**, Paternion



Eiserne Hochzeit am 15. Juli 2021
Katharina und Wilhelm **Müller**, Neu-Feffernitz



Goldene Hochzeit am 16. Juli 2021
Peter und Mag. phil. Irmgard **Oblin**, Mühlboden



Goldene Hochzeit am 24. Juli 2021
Johann und Greti **Steiner-Mitterer**, Rubland

Geburtstagsjubiläen



(Fotoinweis: K. Kofler)

99. Geburtstag

Frau Hermine Taxer, Feistritz/Drau

Mit auf dem Foto ihre Kinder Michael, Ursula, Marlies, Walter und Ernst



80. Geburtstag

Frau Monika Schamberger, Feistritz/Drau



80. Geburtstag

Frau Anita Maria Amlacher, Paternion



75. Geburtstag

Herr Leopold Kofler, Feistritz/Drau



75. Geburtstag

Frau Dolores Höher, Feistritz/Drau



Wir gratulieren weiters ...

Zum 99. Geburtstag:

Frau Hermine **Taxer**, Feistritz/Drau

Zum 95. Geburtstag:

Frau Irma **Mitterer**, Pogöriach

Zum 94. Geburtstag:

Frau Olga **Urban**, Feistritz/Drau
Herrn Ing. Kurt **Kapeller**, Feistritz/Drau
Frau Anna **Peball**, Kamering

Zum 92. Geburtstag:

Frau Hildegard **Tidl**, Feistritz/Drau
Herrn Johann **Oberrauter**, Nikelsdorf
Frau Brunhilde **Kapeller**, Feistritz/Drau

Zum 91. Geburtstag:

Frau Herta **Oberrauter**, Nikelsdorf
Frau Brigitte **Pirker**, Feistritz/Drau

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Ulrich **Raml**, Feistritz/Drau-NS
Frau Amalia **Längle**, Neu-Feffernitz
Frau Anna **Florian**, Feistritz/Drau
Herrn Ewald **Mayer**, Feistritz/Drau
Frau Gerlinde **Mayer**, Feistritz/Drau
Herrn Erwin **Tschernuter**, Feffernitz

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Ing. Johann **Huber**, Feffernitz
Frau Hermine **Findenig**, Feffernitz
Frau Rosina **Wieser**, Aifersdorf
Frau Elisabeth **Kofler**, Paternion

Zum 80. Geburtstag:

Frau Monika **Schamberger**, Feistritz/Drau
Frau Rosemarie Elisabeth **Steiner**, Feffernitz
Herrn Siegbald **Hartlieb**, Feistritz/Drau
Frau Brigitte **Kaltenhofer**, Kreuzen
Frau Annelies **Steiner**, Feistritz/Drau
Frau Anita Maria **Amlacher**, Paternion
Herrn Regierungsrat Walter **Bettschar**, Feistritz/Drau
Herrn Josef **Oberegger**, Kamering

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gertrude **Gailberger**, Nikelsdorf
Herrn Georg Günther **Eder**, Paternion
Frau Ruth **Flaschberger**, Feistritz/Drau
Frau Christine Edwina **Hofer**, Feistritz/Drau
Frau Gerhild Waltraud **Ronacher**, Nikelsdorf

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Leopold **Kofler**, Feistritz/Drau
Herrn Ronald Hans-Joachim **Hohenberger**, Feistritz/Drau
Frau Klara **Liebl**, Paternion
Frau Notburga **Müller**, Neu-Feffernitz
Frau Elsa Brunhilde **Schupp**, Feistritz/Drau-NS
Herrn Hermann Peter **Ebner**, Neu-Feffernitz
Herrn Hubert **Ogris**, Paternion
Frau Dolores **Höher**, Feistritz/Drau

Zum 70. Geburtstag:

Frau Monika Katharina **Mandl**, Paternion
Herrn Manfred **Gfrerer**, Aifersdorf
Frau Irene **Laznia**, Feistritz/Drau-NS
Herrn Dr. med. univ. Wolfgang Heinz **Tragatschnig**, Feistritz/Drau
Herrn Josef **Steiner**, Neu-Feffernitz
Frau Karin Elisabeth **Piery**, Pöllan
Frau Josefine **Sandriesser**, Paternion
Herrn Eduard **Ostrowerhow**, Neu-Feffernitz
Herrn Josef **Pototschnig**, Feistritz/Drau
Frau Edith Kriemhilde **Staber**, Paternion

*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

...aus der
**Kärntner
Herdfabrik!**

Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0



*...ohne Strom
heizen, kochen & backen!*



www.wohnherde.at



Information Gratulationen

Die derzeitige Covid-19 Situation lässt Hausbesuche des Bürgermeisters bzw. seinen Stellvertretern nicht in gewohnter Form zu. Gerne finden Gratulationen nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Sie erhalten zu Ihrem jeweiligen Geburtstag, Hochzeitsjubiläum oder Geburt eines Kindes ein Gratulationsschreiben mit den Kontaktdaten zur Terminvereinbarung. Die Gratulation durch den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertretern erfolgt dann unter den derzeit gültigen Covid-19 Schutzmaßnahmen.



Herzliche Einladung zum

GEMEINDEWANDERTAG



für Jung und Alt



am Dienstag, dem 26. Oktober 2021

**Treffpunkt:
Rastplatz Mögere - 09.00 Uhr**

Die Tour führt uns von der Mögere über den Rundwanderweg Rubland zum Gasthaus Kohlmeister nach Ebenwald.

Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit beim Gasthaus Kohlmeister eines von drei zur Auswahl stehenden Mittagsmenüs - gegen Bezahlung - bei einem gemütlichen Beisammensein einzunehmen.

Wir hoffen, mit dieser Route wieder Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns auf eine sicherlich schöne Wanderung und zahlreiche Beteiligung.

Wandern Sie mit uns unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen und genießen Sie unser schönes Gemeindegebiet.

Manuel Müller
Bürgermeister

GV.ⁱⁿ Cornelia Pesentheiner
Familien- und Sozialreferentin

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung!

LAND  KÄRNTEN

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG



**von Montag, den 18. Oktober 2021
bis Freitag, den 22. Oktober 2021**



Die Marktgemeinde Paternion organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Peter Seppele auch im Herbst eine Strauchsnittabholung, an der alle Interessenten (Ein- und Mehrfamilienwohnhaus) zum **Betrag von EUR 15,00 pro 5 m³ Material** teilnehmen können.

Jeder, der die Strauchsnittabholung bei seiner Liegenschaft wünscht, möge bis **Freitag, den 15. Oktober 2021**, den Pauschalbetrag in Höhe von EUR 15,00 entweder:

- auf das Konto der Marktgemeinde Paternion bei der UniCredit Bank Austria AG, **IBAN AT67 1200 0004 0450 0704**, Verwendungszweck: „**Strauchsnittabholung**“ + **Ihre vollständige Adresse**
- oder bei der **Gemeindekassa**

einzahlen.

Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Strauchsnittabholung!

Ein genauer Zeitpunkt der Abholung kann aus organisatorischen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

Bitte deponieren Sie Ihren Strauchsnitt unbedingt außerhalb von Stromleitungen und neben der Hauszufahrt, damit der Abtransport reibungslos erfolgen kann!

Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle nicht als Strauchsnitt bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Steine, Wurzelstöcke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen!

Alle verspäteten Anmeldungen müssen leider unberücksichtigt bleiben und wir dürfen deshalb empfehlen, unmittelbar nach Erhalt dieser Information Ihren Wunsch auf Strauchsnittabholung durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bekanntzugeben.

Herzlichst

Manuel Müller
Bürgermeister

2. Vbgm. Mag.^a Claudia Didl
Umweltreferentin